Halbjahresfinanzbericht 2012

1. Januar bis 30. Juni 2012

Audi
Vorsprung durch Technik

Kennzahlen Audi Konzern

		1–6/2012	1–6/2011	Veränderung in %
Produktion [1]	Automobile	**777.237**	661.129	17,6
	Motoren	**1.039.527**	938.938	10,7
Auslieferungen an Kunden [1]	Automobile	**833.527**	769.562	8,3
Marke Audi [1]	Automobile	**733.237**	652.892	12,3
Deutschland	Automobile	**134.173**	125.091	7,3
Außerhalb Deutschlands [1]	Automobile	**599.064**	527.801	13,5
Marke Lamborghini	Automobile	**1.109**	674	64,5
Sonstige Marken des Volkswagen Konzerns	Automobile	**99.181**	115.996	– 14,5
Belegschaft	Durchschnitt	**65.812**	61.732	6,6
Umsatzerlöse	Mio. EUR	**25.022**	21.526	16,2
Operatives Ergebnis	Mio. EUR	**2.876**	2.540	13,2
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	**3.192**	2.350	35,8
Ergebnis nach Steuern	Mio. EUR	**2.265**	1.688	34,1
Operative Umsatzrendite	Prozent	**11,5**	11,8	
Umsatzrendite vor Steuern	Prozent	**12,8**	10,9	
Gesamtinvestitionen	Mio. EUR	**4.194**	1.006	316,9
Aktivierte Entwicklungskosten	Mio. EUR	**432**	251	72,6
Abschreibungen	Mio. EUR	**918**	888	3,5
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	**3.241**	2.933	10,5

		30.6.2012	31.12.2011	
Bilanzsumme	Mio. EUR	**39.046**	37.019	5,5
Eigenkapitalquote	Prozent	**41,6**	34,9	

1) Der Vorjahreswert wurde geringfügig angepasst.

Hinweis: Alle Zahlen sind jeweils für sich gerundet, was bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen kann.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Leserinnen und Leser,

als das 24-Stunden-Rennen von Le Mans am Nachmittag des 16. Juni 2012 zum 80. Mal gestartet wurde, erhöhte sich auf einen Schlag der Puls unseres ganzen Unternehmens. Eine Nacht und einen Tag lang stellten sich vier Audi Leichtbaurennwagen dem internationalen Wettbewerb des Langstreckenklassikers. Zwei von ihnen waren mit einem neuen, besonderen Antrieb ausgestattet: einem Dieselhybrid mit Schwungmassenspeicher, der sich bis zu 45.000 Mal pro Minute dreht. Dieser nimmt Bremsenergie auf und stellt sie in entscheidenden Augenblicken fürs Beschleunigen wieder zur Verfügung. Nach 5.151 Kilometern, 378 Runden und genau 24 Stunden siegte der R18 e-tron quattro mit den Piloten André Lotterer aus Deutschland, Marcel Fässler aus der Schweiz und Benoît Tréluyer aus Frankreich. Kaum wurde die Zielflagge geschwenkt, spekulierten Motorjournalisten darüber, ob die neue Technologie oder die Rennfahrer ausschlaggebend waren, dass Audi gleich alle drei Plätze auf dem Podium belegt hat. Wie so oft liegt die Wahrheit in der Mitte. Das perfekte Zusammenspiel von Mensch und Technik macht den Vorsprung aus: Zügige Wechsel im Cockpit, Taktik, fahrerisches Können, richtig dosierter Einsatz von Gas- und Bremspedal, extremer Leichtbau, Innovation und vor allem sportlicher Ehrgeiz und Teamgeist haben für Audi den insgesamt elften Erfolg von dreizehn Rennen in Le Mans sichergestellt.

Mit dem Gedanken, selbst aus dem Abbremsen vor einer Kurve Energie für die nächste Gerade zu schöpfen, möchte ich Ihnen in diesem Jahr den Halbjahresfinanzbericht der AUDI AG vorstellen. Die aktuelle Wirtschaftslage könnte man durchaus als kurvenreich bezeichnen. Die anhaltende Unsicherheit an den Finanzmärkten vor dem Hintergrund der Staatsschuldenkrisen mündet nicht zuletzt in eine Zurückhaltung vieler Verbraucher bei größeren Kaufentscheidungen. Nach der nächsten Kurve wartet im übertragenen Sinn schon wieder eine Gerade. Auch wenn sich der Aufschwung global gesehen im Laufe des ersten Halbjahres verlangsamt hat, können wir 2012 von einem weiteren weltweiten Wachstum der Automobilmärkte ausgehen. Nach Rekordmeldungen mit Wachstumsraten von teilweise mehr als 40 Prozent im Markt China in einzelnen Monaten werden wir eine Phase der Normalisierung gut zu meistern wissen. Wenn in China die Konjunktur an Fahrt verliert, dann bedeutet das, dass sie dort von drohender Überhitzung auf ein gesundes Niveau zurückgeht. Normalität kehrt auch in Japan ein, allerdings in umgekehrter Richtung, denn die Folgen der Naturkatastrophe werden zügig beseitigt und die Wirtschaft gewinnt wieder an Fahrt. Die USA verzeichneten im ersten Halbjahr ein moderates Wachstum.

Rupert Stadler,
Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG

Mit neuem Schwung zum Ziel: der Audi R18 e-tron quattro war der erste Hybridrennwagen, der 2012 beim legendären 24-Stunden-Rennen von Le Mans gewann. Er steht als Symbol für die Hochleistungsorganisation im Zeichen der Vier Ringe, die innovativ, flexibel und ehrgeizig ist.

In Europa erweist sich Deutschland als starker Stabilisator, während die südeuropäischen Länder Griechenland, Spanien, Portugal und Italien mit Staatsschuldenkrisen und rezessiver Wirtschaftsentwicklung den Euro belasten und die Märkte verunsichern. Entspannung gibt es unterdessen beim Ölpreis und bei zahlreichen Rohstoffnotierungen. Gleichzeitig verhilft der schwache Euro Unternehmen der Exportwirtschaft zu einer tendenziell besseren Wettbewerbssituation.

Eine wichtige Entscheidung zum strategischen Ausbau des Audi Konzerns haben Vorstand und Aufsichtsrat im April 2012 gefällt: den Kauf der Traditionsmotorradmarke Ducati. Der italienische Zweiradhersteller steht für sportliche Premium-Motorräder und gehört zu den erfolgreichsten Marktteilnehmern. Die Transaktion ist inzwischen nach Zustimmung der Kartellbehörden im Juli vollzogen worden.

Mit den drei Marken Audi, Lamborghini und Ducati hat sich unser Konzern ein klares Profil gegeben und steht für Sportlichkeit, Innovation und eine konsequente Premiumphilosophie.

Der Audi Konzern handelt aus einer Position der Stärke und hat sich für die Herausforderungen dieses Jahrzehnts im Rahmen eines groß angelegten Umbaus des Volkswagen Konzerns auch personell neu aufgestellt. Ab dem 1. September begrüßen wir Wolfgang Dürheimer (Technische Entwicklung), Dr. Bernd Martens (Beschaffung) und Luca de Meo (Marketing und Vertrieb) bei Audi.

Den scheidenden Vorstandskollegen Michael Dick, Ulf Berkenhagen und Peter Schwarzenbauer danke ich bei dieser Gelegenheit für ihre herausragende Arbeit. Die drei stehen mit ihrem enormen Engagement für den Gesamterfolg von Audi.

Im ersten Halbjahr hat die Marke Audi weltweit mehr als 733.000 Automobile an Kunden ausgeliefert – ein Plus von 12,3 Prozent. Daher steuern wir zuversichtlich unser Jahresziel von mehr als 1,4 Millionen Einheiten an. Besonders stark haben sich in den ersten sechs Monaten der Audi A6 sowie die SUV-Modelle Audi Q3 und Audi Q5 entwickelt. Weitere Wachstumsimpulse erwarten wir vom neuen Audi A3, dessen Auslieferung im Spätsommer startet. Die Marke Lamborghini lieferte von Januar bis Juni 1.109 Automobile aus, ein Plus von 64,5 Prozent. Markterfolge von Ducati werden erst im zweiten Halbjahr dem Audi Konzern zugerechnet.

Die wachsende Modellpalette treibt rund um unseren Produktionsstandort Ingolstadt den Bedarf an Produktions- und Logistikflächen weiter in die Höhe. Auf einem Areal von 40 Hektar entsteht bei Münchsmünster derzeit eine Fertigungslinie für formgehärtete Karosserieteile. Es folgen ein Presswerk sowie eine Aluminium-Druckgießerei. Nahe Neuburg an der Donau entsteht ein 47 Hektar großes Fahr- und Präsentationsgelände, auf dem die Motorsportaktivitäten gebündelt werden und Kunden Gelegenheit erhalten, unsere Produkte zu testen. Auch den zweiten deutschen Audi Standort Neckarsulm rüsten wir massiv auf: 2014 soll dort ein neuer, zweigeschossiger Karosseriebau fertiggestellt sein.

Im ungarischen Győr bauen wir neben der bewährten Motorenfertigung die bestehende Automobilfertigung bis 2013 zu einer vollwertigen Autofabrik mit Presswerk, Karosseriebau, Lackiererei und einer Kapazität von 125.000 Automobilen pro Jahr aus. Audi hat sich in Győr zum größten und zu einem der attraktivsten Arbeitgeber entwickelt. Direkt und indirekt profitieren in Nordwest-Ungarn 15.000 Menschen von den Vier Ringen.

Der weltweite Audi Fertigungsverbund wächst auch in China und Nordamerika zügig: Nachdem wir im Joint Venture FAW-VW die Fertigungskapazität unseres bestehenden Werks in Changchun auf 300.000 Einheiten ausgebaut haben, soll sie nun dort sowie mit einem neuen Werk im südchinesischen Foshan weiter erhöht werden. In Foshan wird die Fabrik bis zu 200.000 Einheiten eines neuen Mitglieds der Audi A3 Familie produzieren können. Auch in Mexiko bauen wir ein neues Audi Werk. Mit der Investition von rund einer Milliarde Euro stärken wir damit auch unsere dritte wichtige Säule im Weltmarkt und treiben die Internationalisierung unserer Marke voran. Ab 2016 sollen dort pro Jahr bis zu 150.000 Audi Q5 produziert werden.

Wichtiger als unsere Eigenbewertung ist für uns, wie uns unsere Kunden und die Öffentlichkeit sehen. Beim Blättern durch diesen Bericht werden Sie nationale und internationale Auszeichnungen entdecken. Allein im ersten Halbjahr waren darunter renommierte Preise wie „beliebtestes Auto der Deutschen“, „die besten Autos 2012“ und „Gelber Engel“.

Audi ist eine Hochleistungsorganisation. Wir Audianer sind ehrgeizig genug, immer das Beste zu geben. Auf der härtesten Teststrecke der Welt, der Nürburgring Nordschleife, fuhr der R8 e-tron Ende Juni den mehr als 20 Kilometer langen Rundkurs in nur acht Minuten und neun Sekunden – ein Weltrekord. Wir demonstrieren mit diesem Modell, wie spektakulär sich sportliche Mobilität und Effizienz vereinbaren lassen. Der R8 e-tron kommt Ende 2012 in einer Kleinserie auf die Straße. Mit der neuen Bestmarke vom Nürburgring hat er nicht nur seine eigene Dynamik, sondern auch die unseres Unternehmens unter Beweis gestellt.

Um noch einmal an das Bild anzuknöpfen, das ich eingangs benutzt habe: Gasgeben und Abbremsen gehören sowohl zum Motorsport wie auch generell zu unserem Geschäft. Entscheidend bei einem Langstreckenrennen ist die Durchschnittsgeschwindigkeit. Und die stimmt bei Audi.

Herzlichst

Ihr R. Stadler

Zwischenlagebericht des Audi Konzerns
vom 1. Januar bis 30. Juni 2012

GESCHÄFT UND RAHMENBEDINGUNGEN
WELTWIRTSCHAFT

Das Wachstum der Weltwirtschaft setzte sich im ersten Halbjahr 2012 mit geringerer Dynamik als im Gesamtjahr 2011 fort. Während die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in den Industrienationen verhalten verlief, wiesen die meisten Schwellenländer relativ robuste Wachstumsraten auf. Die rückläufige weltwirtschaftliche Wachstumsdynamik sowie die zuletzt eingetretene Entspannung bei den Rohstoffpreisen führte in zahlreichen Ländern zu einem Rückgang des Inflationsdrucks.
In Westeuropa war die konjunkturelle Lage im ersten Halbjahr 2012 uneinheitlich und hat sich in Summe weiter eingetrübt. Vor allem in den südlichen EU-Ländern verschärften sich dabei die rezessiven Tendenzen. Aufgrund der ungelösten Schuldenkrisen verschiedener Mitgliedsländer war die wirtschaftliche Lage in der Eurozone von hohen Unsicherheiten gekennzeichnet. Die deutsche Wirtschaft hingegen entwickelte sich besser als noch gegen Ende des Vorjahres erwartet. Dabei lag das Wachstum trotz der nachlassenden Exportdynamik über dem europäischen Durchschnitt und die positive Lage auf dem deutschen Arbeitsmarkt hielt an. In den Ländern Zentral- und Osteuropas verlangsamte sich die Konjunkturentwicklung, da aufgrund der anhaltenden Schwäche in der Eurozone insbesondere die Exporte beeinträchtigt wurden.
Gestützt auf die weiterhin sehr expansive Geldpolitik der US-Notenbank konnten die USA ihren moderaten Wachstumskurs fortsetzen. Infolge der nur unwesentlichen Verbesserung der Situation auf dem US-Arbeitsmarkt setzte der private Konsum nur unterdurchschnittliche Impulse.
Die wirtschaftliche Entwicklung in Lateinamerika, insbesondere in Brasilien und Argentinien, war von einer deutlich verhalteneren Geschwindigkeit geprägt als noch im Vorjahr.
Auch die Konjunktur in China verzeichnete bis Ende Juni eine abnehmende Wachstumsdynamik, wenngleich die Wachstumsrate weiterhin ein hohes einstelliges Niveau erreichte. Die japanische Wirtschaft konnte sich, gestützt durch den anziehenden privaten Konsum sowie steigende Investitionen und Staatsausgaben, weiter erholen. Wesentliche Treiber waren hier insbesondere Nachholeffekte infolge der Naturkatastrophe im Frühjahr 2011.

AUTOMOBILMÄRKTE

Im ersten Halbjahr 2012 zeigte der weltweite Automobilabsatz weiterhin eine stabile Aufwärtstendenz. Dabei wiesen alle Vertriebsregionen mit Ausnahme Westeuropas eine steigende Nachfrage im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf, wobei die Automobilmärkte in Zentral- und Osteuropa, Nordamerika und Asien-Pazifik sogar jeweils zweistellige Wachstumsraten verzeichneten.
Mit 1,6 Mio. Pkw-Neuzulassungen lag der deutsche Automobilmarkt leicht über dem Niveau des Vorjahres. Im westeuropäischen Ausland wirkten sich die teils rückläufigen Konjunkturdaten einzelner EU-Staaten negativ auf die Automobilnachfrage aus. So lagen die südeuropäischen Märkte ebenso wie der französische Markt deutlich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums.
Dynamisch zeigte sich dagegen erneut die Automobilkonjunktur in Zentral- und Osteuropa. Trotz der bereits hohen Zuwächse im Vorjahr konnte der russische Markt bis Ende Juni mit 1,3 Mio. neu zugelassenen Pkw wieder ein zweistelliges Wachstum erzielen.
Auch die Anzahl der Neuzulassungen in den USA erhöhte sich. Begünstigt durch einen anhaltend hohen Ersatzbedarf lagen die Verkäufe bei 7,3 Mio. Pkw und leichten Nutzfahrzeugen und damit um 14,8 Prozent über dem Vorjahresniveau.
Der Automobilabsatz in Lateinamerika übertraf den hohen Vorjahreswert. Dabei konnte auch der brasilianische Pkw-Markt einen leichten Anstieg der Neuzulassungen verzeichnen.
Wichtigster Wachstumstreiber der weltweiten Automobilkonjunktur war in den ersten sechs Monaten 2012 erneut die Region Asien-Pazifik. Hier dominierte der chinesische Markt, der einen Anstieg auf 6,4 Mio. neu zugelassene Pkw verzeichnete. Dabei war jedoch die Wachstumsdynamik mit einem Plus von 8,4 Prozent gegenüber 11,9 Prozent im Vorjahr rückläufig.
Der japanische Pkw-Markt konnte sich von den Auswirkungen der Naturkatastrophe 2011 erholen. Neben dem aufgestauten Nachholbedarf führten staatliche Förderungen für umweltfreundliche Fahrzeuge zu einem Neuzulassungszuwachs von 56,6 Prozent auf insgesamt 2,5 Mio. Fahrzeuge.

Audi Q5

PRODUKTION

Im ersten Halbjahr 2012 steigerte der Audi Konzern die Fahrzeugproduktion infolge der insgesamt positiven Nachfrageentwicklung auf den neuen Rekordwert von 777.237 (661.129) Automobilen. Davon wurden 166.327 (122.374) Audi Fahrzeuge vom chinesischen Gemeinschaftsunternehmen FAW-Volkswagen Automotive Company, Ltd., Changchun, gefertigt. In Summe wurden weltweit 776.035 (660.442) Modelle der Premiummarke Audi sowie 1.202 (687) Supersportwagen der Marke Lamborghini produziert.

FAHRZEUGPRODUKTION NACH MODELLEN [1)]

	1–6/2012	1–6/2011
Audi A1	**27.881**	63.427
Audi A1 Sportback	**40.780**	91
Audi A3	**11.575**	14.869
Audi A3 Sportback	**72.538**	74.933
Audi A3 Cabriolet	**5.962**	8.523
Audi Q3	**52.985**	380
Audi TT Coupé	**10.042**	11.320
Audi TT Roadster	**3.479**	4.190
Audi A4 Limousine [2)]	**111.434**	100.702
Audi A4 Avant	**48.404**	52.600
Audi A4 allroad quattro	**7.420**	6.112
Audi A5 Sportback	**29.178**	28.271
Audi A5 Coupé	**17.987**	18.770
Audi A5 Cabriolet	**13.559**	13.647
Audi Q5 [2)]	**102.917**	88.761
Audi A6 Limousine [2)]	**112.469**	86.574
Audi A6 Avant	**33.750**	19.588
Audi A6 allroad quattro	**3.012**	2.721
Audi A7 Sportback	**18.114**	17.997
Audi Q7	**30.055**	26.380
Audi A8	**21.287**	18.762
Audi R8 Coupé	**673**	899
Audi R8 Spyder	**534**	925
Gesamt Marke Audi	**776.035**	660.442
Lamborghini Gallardo	**719**	652
Lamborghini Aventador	**483**	35
Gesamt Marke Lamborghini	**1.202**	687
Gesamt Konzern [2)]	**777.237**	661.129

[1)] Die Vorperiodenwerte wurden geringfügig angepasst.

[2)] Inkl. in China vom Joint Venture FAW-Volkswagen Automotive Company, Ltd. gefertigte Fahrzeuge

Am Standort Ingolstadt fertigte die AUDI AG in der ersten Jahreshälfte 287.011 (293.762) Fahrzeuge. In Neckarsulm erreichte die Fahrzeugproduktion im Berichtszeitraum ein Volumen von 146.420 (127.596) Automobilen. Darüber hinaus wurden an den beiden deutschen Standorten insgesamt 3.018 (1.890) Teilesätze für die CKD-Fertigung im indischen Aurangabad produziert.
In Győr (Ungarn) stellte die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. zwischen Januar und Juni dieses Jahres 21.569 (24.542) Automobile her. Dabei wurden neben 13.521 (15.510) Fahrzeugen der TT Baureihe 8.048 (9.032) Audi A3 Modelle im Auftrag der AUDI AG produziert. Das ungarische Unternehmen feierte im Frühjahr 2012 Richtfest des neuen Automobilwerks, in dem ab 2013 ein neues Modell der A3 Baureihe hergestellt werden soll.
Die AUDI BRUSSELS S.A./N.V., Brüssel (Belgien), produzierte im Berichtszeitraum 68.661 (63.518) Fahrzeuge der Baureihe A1.
An den Volkswagen Konzernstandorten in Bratislava (Slowakei) und Martorell (Spanien) wurden in der ersten Jahreshälfte 30.055 (26.380) Audi Q7 bzw. 52.974 (380) Audi Q3 gefertigt.
Darüber hinaus stellte das chinesische Gemeinschaftsunternehmen FAW-Volkswagen Automotive Company, Ltd. insgesamt 166.327 (122.374) Audi A4 L, A6 L und Q5 her.

MOTORENPRODUKTION

	1–6/2012	1–6/2011
Audi Konzern	**1.039.527**	938.938
davon AUDI HUNGARIA MOTOR Kft.	**1.039.026**	938.903
davon Automobili Lamborghini S.p.A.	**501**	35

Auch die Produktion von Motoren wurde im ersten Halbjahr 2012 erneut gesteigert. So stellte der Audi Konzern in Summe 1.039.527 (938.938) Aggregate her und übertraf damit den Vorjahreswert um 10,7 Prozent.

Der Audi Konzern baut seine Produktionsstrukturen auch künftig weiter aus. So trafen Vorstand und Aufsichtsrat im Frühjahr 2012 die Entscheidung, ab dem Jahr 2016 in einem eigenen Werk in Mexiko den Audi Q5 zu fertigen.

AUSLIEFERUNGEN

Der Audi Konzern lieferte im ersten Halbjahr 2012 weltweit 833.527 (769.562) Fahrzeuge an Kunden aus. Dabei steigerte die Kernmarke Audi das Auslieferungsvolumen um 12,3 Prozent auf den neuen Rekordwert von 733.237 (652.892) Automobilen.
Auf dem deutschen Heimatmarkt wurden zwischen Januar und Juni 2012 insgesamt 134.173 (125.091) Fahrzeuge der Marke Audi ausgeliefert – eine Steigerung um 7,3 Prozent. In den westeuropäischen Auslandsmärkten erreichte das Unternehmen trotz teilweise deutlich rückläufiger Gesamtmärkte mit 230.456 (235.346) Automobilen annähernd das Rekordauslieferungsniveau des Vorjahres.

Audi A4

Dabei hat sich die Marke Audi insbesondere den starken Rückgängen in den von den Staatsschuldenkrisen besonders beeinträchtigten Märkten Italien und Spanien nicht vollständig entziehen können. Demgegenüber lag die Nachfrage nach Fahrzeugen der Marke Audi in den wichtigen Exportmärkten Großbritannien und Frankreich über dem Niveau des Vorjahres.
Auf dem US-amerikanischen Markt agierte das Unternehmen im Berichtszeitraum sehr erfolgreich und steigerte die Auslieferungen um 16,5 Prozent auf 65.158 (55.909) Fahrzeuge.
Äußerst positiv zeigte sich auch die Entwicklung in der Region Asien-Pazifik. Hier steigerte das Unternehmen das Auslieferungsvolumen um 33,8 Prozent auf 229.035 (171.124) Automobile. Als wesentlicher Wachstumstreiber erwies sich hierbei insbesondere der chinesische Markt (inkl. Hongkong), in dem die Marke Audi ihre Auslieferungen um 37,8 Prozent auf 193.871 (140.699) Einheiten erhöhen konnte.

Neben der gestiegenen Automobilnachfrage in zahlreichen Absatzregionen profitierte die Marke Audi im Berichtszeitraum von der hohen Attraktivität ihrer Produktpalette.
Dabei sorgten vor allem die neuen Modelle der A6 Baureihe für spürbare Nachfrageimpulse. Insgesamt konnte im ersten Halbjahr das Auslieferungsvolumen der beliebten Oberklassebaureihe um 35,8 Prozent auf 140.927 (103.799) Einheiten gesteigert werden. Daneben verzeichnete das seit Herbst 2011 erhältliche Premiumkompakt-SUV Q3 mit 42.051 ausgelieferten Fahrzeugen einen deutlichen Markterfolg. Für den Audi Q5 entschied sich erneut eine Vielzahl von Kunden. Insgesamt wurden bis Ende Juni 100.179 (85.661) Fahrzeuge an Kunden übergeben. Darüber hinaus erfreute sich der Audi A7 Sportback einer weiter gestiegenen Beliebtheit. Mit 17.031 (15.365) Automobilen ist das Auslieferungsvolumen des fünftürigen Coupés im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10,8 Prozent gewachsen.

AUSLIEFERUNGEN AN KUNDEN NACH MODELLEN [1)]

	1–6/2012	1–6/2011
Audi A1	**39.946**	63.106
Audi A1 Sportback	**24.467**	–
Audi A3	**12.802**	15.799
Audi A3 Sportback	**72.683**	75.105
Audi A3 Cabriolet	**5.666**	7.312
Audi Q3	**42.051**	274
Audi TT Coupé	**9.002**	11.475
Audi TT Roadster	**3.229**	4.122
Audi A4 Limousine	**109.625**	102.639
Audi A4 Avant	**45.855**	54.621
Audi A4 allroad quattro	**5.172**	5.910
Audi A5 Sportback	**28.571**	28.074
Audi A5 Coupé	**18.060**	19.758
Audi A5 Cabriolet	**12.128**	13.387
Audi Q5	**100.179**	85.661
Audi A6 Limousine	**105.866**	80.659
Audi A6 Avant	**33.674**	20.566
Audi A6 allroad quattro	**1.387**	2.574
Audi A7 Sportback	**17.031**	15.365
Audi Q7	**25.559**	27.936
Audi A8	**18.772**	16.722
Audi R8 Coupé	**819**	864
Audi R8 Spyder	**693**	963
Gesamt Marke Audi	**733.237**	652.892
Lamborghini Gallardo	**618**	646
Lamborghini Murciélago	**–**	7
Lamborghini Aventador	**491**	21
Gesamt Marke Lamborghini	**1.109**	674
Sonstige Marken des Volkswagen Konzerns	**99.181**	115.996
Gesamt Konzern	**833.527**	769.562

[1)] Die Vorperiodenwerte wurden geringfügig angepasst.

Audi TT RS plus Coupé

ERWEITERUNG DES PRODUKTPORTFOLIOS

Auch im ersten Halbjahr 2012 setzte der Audi Konzern die Erneuerung und Erweiterung seines Produktportfolios konsequent fort.
So wurden zu Jahresbeginn die überarbeiteten Modelle der A4 Baureihe mit einer breiten Auswahl an kraftvollen und effizienten TDI- und TFSI-Motoren in die Märkte eingeführt. Dabei konnten die Verbrauchswerte um durchschnittlich 11 Prozent reduziert werden, obwohl viele der Aggregate an Leistung hinzugewonnen haben. Zudem überzeugen die A4 Limousine, der A4 Avant, der A4 allroad quattro sowie die S4 Modelle vor allem durch innovative Lösungen in den Bereichen Antrieb, Fahrwerk und Infotainment.
Im Februar 2012 wurde die A1 Familie um den A1 Sportback erweitert. Der kompakte Fünftürer bietet im Fond mehr Kopffreiheit sowie einen komfortableren Zustieg und ist serienmäßig mit vier, auf Wunsch mit fünf Sitzen ausgestattet. Dank innovativer Effizienztechnologien wie Rekuperation, Start-Stopp-System und Thermomanagement überzeugt der A1 Sportback in allen Varianten mit einem niedrigen Verbrauch. Mit dem auf 333 Einheiten limitierten A1 quattro hat die Marke Audi im Juni 2012 zudem ein exklusives Topmodell eingeführt, das mit einer Leistung von 188 kW (256 PS) in nur 5,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigt und eine Höchstgeschwindigkeit von 245 km/h erreicht.
Das Hybridportfolio der Marke Audi wurde im Berichtszeitraum um die Oberklasselimousine A6 hybrid und um die Luxuslimousine A8 hybrid ergänzt. Beide Modelle verfügen über einen 2.0 TFSI-Motor sowie einen Elektromotor mit einer kombinierten Systemleistung von 180 kW (245 PS) und können sowohl ausschließlich über den Verbrennungs- bzw. den Elektromotor wie auch im Hybridmodus angetrieben werden.
Im ersten Halbjahr 2012 wurde die A6 Baureihe zudem um weitere attraktive Modelle ergänzt. So wird seit Mai 2012 der neue A6 allroad quattro ausgeliefert, der souveräne Kraft mit überzeugender Effizienz verbindet. Dabei konnte der Kraftstoffverbrauch des vielseitigen Fahrzeugs gegenüber dem Vorgängermodell um bis zu 20 Prozent reduziert werden. Darüber hinaus rollt seit April 2012 der neue Audi A6 L aus dem Werk Changchun zu den Händlern in China. Die repräsentative Businesslimousine begeistert vor allem mit einer breiten Auswahl an Assistenz- und Multimediasystemen sowie durch ihre luxuriöse Ausstattung.
Seit April 2012 werden das TT RS plus Coupé und der TT RS plus Roadster mit ihren auf 265 kW (360 PS) leistungsgesteigerten 2.5 TFSI-Motoren als sportliche Spitzenmodelle der TT Baureihe angeboten.
Mit dem RS 5 Coupé ist ebenfalls seit April 2012 ein Hochleistungsmodell verfügbar, das mit einer souveränen Performance und einem geschärften Design fasziniert. Der 4.2 FSI-Motor wird in Handarbeit gefertigt und beschleunigt das Coupé in nur 4,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h.
Auf dem Genfer Automobilsalon 2012 wurde erstmals der neue Audi A3 vorgestellt, dessen Auslieferung im Spätsommer dieses Jahres startet. Die dritte Generation der Baureihe überzeugt dabei mit einem sportlich-progressiven Design mit coupéhafter Linienführung und setzt vor allem im Bereich der Fahrerassistenzsysteme sowie beim Infotainment Maßstäbe im Segment der Premiumkompaktfahrzeuge. Dank konsequenten Leichtbaus konnte das Gewicht des neuen A3 gegenüber dem Vorgängermodell um bis zu 80 Kilogramm reduziert werden.
Weiterhin wurde in Genf der ab Herbst 2012 erhältliche RS 4 Avant präsentiert. Neben einem hohen Maß an Funktionalität und Alltagstauglichkeit bietet das Fahrzeug dank eines kraftvollen 4.2 FSI-Motors mit 331 kW (450 PS) Leistung besonders sportliche und dynamische Fahreigenschaften.

Auf der Auto Mobil International (AMI) in Leipzig feierte zudem der überarbeitete Audi Q5 seine Weltpremiere. Als Antrieb stehen für das ab Spätsommer 2012 erhältliche Mittelklasse-SUV fünf Motorvarianten – drei TDI und zwei TFSI – zur Auswahl. Dabei überzeugen die Modelle mit einem breiten Infotainmentangebot und einem markanten Design. Anfang 2013 wird die Q5 Baureihe zudem mit dem neuen Topmodell Audi SQ5 TDI abgerundet, das erstmalig am Rande des 24-Stunden-Rennens von Le Mans präsentiert wurde. Angetrieben von einem als Biturbo konzipierten 3.0 TDI-Motor mit kräftigen 230 kW (313 PS) Leistung ist der SQ5 TDI das erste S-Modell mit einem Dieselmotor in der Geschichte von Audi.

AUSZEICHNUNGEN

Auch in den ersten sechs Monaten 2012 wurde der Audi Konzern erneut mit zahlreichen nationalen und internationalen Auszeichnungen bedacht.
So überzeugte die Marke mit den Vier Ringen unter anderem bei der renommierten Leserumfrage „AUTO BILD Markenwahl“ (AUTO BILD, Ausgabe 9/2012, S. 60 ff.). Mit insgesamt elf ersten Plätzen in den Kategorien Design und Qualität erzielten die Modelle der Marke Audi die meisten Spitzenplatzierungen im Wettbewerb.
Im Rahmen einer Leserwahl der Fachzeitschrift ADAC Motorwelt erhielt der seit Herbst 2011 verfügbare Audi Q3 auf Anhieb die Auszeichnung „Gelber Engel“ (Ausgabe 2/2012, S. 26 ff.). Dass das Premiumkompakt-SUV auch abseits befestigter Straßen zu faszinieren vermag, belegt der „OFF ROAD Award“ in der Kategorie „Crossover“ (OFF ROAD, Ausgabe 4/2012, S. 34 ff.).
Bei der Wahl „die Besten Autos 2012“ der Fachzeitschrift auto motor und sport konnte die Marke Audi die Erfolgsgeschichte der letzten Jahre weiter fortsetzen und einen Dreifachsieg verbuchen. So ging der Preis in der Mittelklasse an die Baureihen A4 und A5, während der A1 die Kategorie Kleinwagen für sich entscheiden konnte (Ausgabe 4/2012, S. 128 ff.).
Auch international steht die Marke Audi hoch im Kurs. So geht beispielsweise der diesjährige „Asian Car of the Year Award“ an den Audi A6 – nach Einschätzung der renommierten Jury das beste neu in Asien eingeführte Fahrzeug (www.autocar.co.uk/car-news/beijing-motor-show-2012/beijing-show-audi-a6-wins-asian-coty).
Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche weitere Auszeichnungen in den Bereichen Design, Sicherheit, Technik und Kundenzufriedenheit die große Begeisterung der Öffentlichkeit für die Marke Audi.

ERSTER SIEG EINES HYBRIDFAHRZEUGS IN LE MANS

Mit dem insgesamt elften Sieg beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans hat Audi einen weiteren Meilenstein im Motorsport erreicht. So triumphierte bei der 80. Auflage des legendären Langstreckenrennens erstmals ein Fahrzeug mit Hybridantrieb – der Audi R18 e-tron quattro. Komplettiert wurde das überzeugende Rennergebnis des Audi Sport Team Joest von einem zweiten, dritten und fünften Platz. Die Audi R18 waren damit erneut mit Abstand die schnellsten und zuverlässigsten Fahrzeuge im Feld.

Audi R18 e-tron quattro

BELEGSCHAFT

Die Belegschaft des Audi Konzerns erhöhte sich im ersten Halbjahr 2012 auf durchschnittlich 65.812 (61.732) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Anstieg ist insbesondere auf die hohe Anzahl an Neueinstellungen zur Umsetzung der Audi Wachstumsstrategie zurückzuführen.
Vor dem Hintergrund der fortschreitenden Internationalisierung hat sich der Audi Konzern im Rahmen seiner Strategie 2020 zum Ziel gesetzt, weltweit als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden. Bereits heute erzielt die AUDI AG bei den bekannten Arbeitgeberrankings der Beratungsinstitute trendence und Universum regelmäßig Spitzenplatzierungen. Auch im Jahr 2012 – und damit zum dritten Mal in Folge – wählten Absolventen der Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften das Unternehmen in beiden Studien zum beliebtesten Arbeitgeber Deutschlands („trendence Graduate Barometer 2012 – Business und Engineering Edition“, 20.4.2012; „The Universum German Student Survey 2012“, 30.4.2012).
Die ungarische AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. wurde im März 2012 von Berufseinsteigern und Berufserfahrenen ebenfalls erneut zum attraktivsten Arbeitgeber des Landes gewählt. Dies ergab eine Umfrage, die von der Unternehmensberatung Aon Hewitt und der Internationalen Studentenorganisation AIESEC durchgeführt wurde (www.balaton-zeitung.info/Audi-attraktivster-Arbeitgeber-in-Ungarn).

BELEGSCHAFT

Durchschnitt	**1–6/2012**	1–6/2011
Inländische Gesellschaften	**48.803**	46.852
davon:		
AUDI AG	**46.672**	45.101
Werk Ingolstadt	**32.961**	32.010
Werk Neckarsulm	**13.711**	13.091
Ausländische Gesellschaften	**14.659**	12.475
davon:		
AUDI BRUSSELS S.A./N.V.	**2.496**	2.350
AUDI HUNGARIA MOTOR Kft.	**8.075**	6.610
Automobili Lamborghini S.p.A.	**917**	822
VOLKSWAGEN GROUP ITALIA S.P.A.	**917**	880
Beschäftigte Arbeitnehmer	**63.461**	59.327
Auszubildende	**2.039**	2.130
Mitarbeiter von Audi Konzerngesellschaften	**65.500**	61.457
Beschäftigung von nicht dem Audi Konzern angehörigen Arbeitnehmern anderer Unternehmen des Volkswagen Konzerns	**312**	275
Belegschaft	**65.812**	61.732

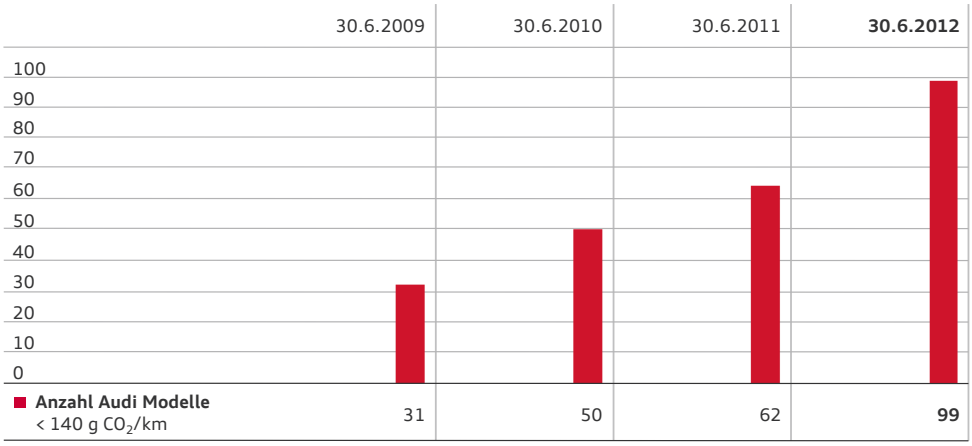
PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Mit Ablauf der 123. Hauptversammlung der AUDI AG am 10. Mai 2012 haben die Aufsichtsratsmitglieder Dr. Bruno Adelt und Dr. Franz-Josef Paefgen ihre Mandate niedergelegt. Ihre Nachfolge traten Staatssekretärin Dr. Christine Hawighorst und Dr. Wolfgang Porsche an.
Im Rahmen einer umfassenden strukturellen und personellen Neuaufstellung innerhalb des Volkswagen Konzerns wurden folgende personelle Veränderungen im Vorstand der AUDI AG vom Aufsichtsrat mit Wirkung zum 1. September 2012 beschlossen:
Wolfgang Dürheimer übernimmt das Vorstandsressort „Technische Entwicklung“ und tritt damit die Nachfolge von Michael Dick an. Gleichzeitig wird Luca de Meo den Geschäftsbereich „Marketing und Vertrieb“ verantworten. Er folgt damit Peter Schwarzenbauer. Das Vorstandsressort „Beschaffung“ übernimmt Dr. Bernd Martens von Ulf Berkenhagen.

ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

Ob zukunftsweisende Motorenkonzepte wie TDI, FSI und TFSI oder Leichtbau mit dem Audi Space Frame; bereits seit vielen Jahren beeinflusst die Marke Audi die Effizienzstandards im Automobilbau nachhaltig. Dank des Einsatzes fortschrittlicher Technologien aus dem Modularen Effizienzbaukasten stehen Modelle der Marke Audi bereits heute für eine angemessene Balance zwischen Verbrauch, Komfort und Fahrspaß.
So waren zum Ende des Berichtszeitraums 99 Modelle der Marke Audi mit einem CO_2-Ausstoß von unter 140 g/km erhältlich. Dabei erreichte rund ein Drittel der Antriebsvarianten sogar CO_2-Emissionen von unter 120 g/km. Im Zuge der Markteinführung des neuen Audi A3, dessen Auslieferung im Spätsommer 2012 startet, wird sich die Anzahl der verfügbaren Modelle unter 120 g CO_2/km bzw. unter 140 g CO_2/km in der zweiten Jahreshälfte weiter erhöhen.

AUDI MODELLE UNTER 140 G CO_2/KM



Neben der konsequenten Optimierung effizienter Verbrennungsmotoren bilden alternative Antriebskonzepte einen weiteren Entwicklungsschwerpunkt. Dabei setzt die AUDI AG auf ein diversifiziertes Konzept verschiedener Energieträger und Technologien, sodass die Kunden entsprechend dem Verwendungszweck aus einer großen Bandbreite von Antriebsformen auswählen können.
Nachdem bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr der Audi Q5 hybrid quattro in die Märkte eingeführt wurde, haben im Berichtszeitraum der A6 hybrid und der A8 hybrid das Hybridportfolio weiter verstärkt. Als Vollhybride können alle drei Fahrzeuge sowohl mit dem Verbrennungsmotor, allein mit dem Elektromotor oder im Hybridmodus fortbewegt werden. Für die Zukunft plant das Unternehmen, die Hybridisierung sukzessive auf andere Baureihen auszuweiten. Dabei setzt Audi vor allem auf Plug-in-Hybride, deren Batterie auch am Stromnetz aufgeladen werden kann. Zum Ende des laufenden Geschäftsjahres soll zudem der rein elektrisch angetriebene Sportwagen Audi R8 e-tron in Kleinserie auf die Straße gebracht werden.

Auch beim nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen strebt der Audi Konzern eine Führungsrolle in der Automobilindustrie an. Vor diesem Hintergrund hat das Unternehmen seine Aktivitäten unter dem Begriff Audi balanced mobility auf eine ganzheitliche CO_2-neutrale Mobilität ausgerichtet.
Einen zentralen Baustein dieser Initiative bildet das Audi e-gas project. Im Zuge dessen plant Audi, als einer der ersten Automobilhersteller weltweit eine Kette nachhaltiger Energieträger aufzubauen. So sollen mit dem aus Windenergie gewonnenen Ökostrom zukünftig Audi e-tron Modelle hergestellt und betrieben werden. Zudem kann der regenerativ erzeugte Strom dazu verwendet werden, um per Elektrolyse Wasserstoff zu gewinnen. Dieser könnte künftig als Energiequelle für Brennstoffzellenfahrzeuge dienen. Alternativ dazu kann der Wasserstoff in einem weiteren Schritt unter Beifügung von Kohlendioxid zu Methan bzw. Erdgas – Audi „e-gas“ – umgewandelt werden. Dieses lässt sich wiederum für gasbetriebene Fahrzeuge verwenden – etwa für den ab 2013 verfügbaren Audi A3 TCNG.

Audi A3

FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN
ERTRAGSLAGE

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2012 steigerte der Audi Konzern die Umsatzerlöse auf den neuen Rekordwert von 25.022 (21.526) Mio. EUR. Der deutliche Anstieg um 16,2 Prozent ist dabei vor allem auf das Volumenwachstum zurückzuführen.
Im Zuge der dynamischen Geschäftsentwicklung erhöhten sich im Berichtszeitraum die Herstellungskosten auf 19.876 (17.693) Mio. EUR. Dank fortlaufender Produktivitäts- und Prozessverbesserungen fiel der Anstieg in Höhe von 12,3 Prozent im Vergleich zur realisierten Umsatzsteigerung jedoch erneut unterproportional aus.
Das Bruttoergebnis erhöhte sich um 34,3 Prozent auf 5.146 (3.832) Mio. EUR.
Die Vertriebskosten lagen im ersten Halbjahr bei 2.209 (1.627) Mio. EUR. Neben der Ausweitung des Absatzvolumens ist der Anstieg um 35,8 Prozent insbesondere auf die Markteinführungen zahlreicher neuer Modelle sowie die Realisierung strategischer Marktentwicklungsprogramme zurückzuführen. Die allgemeinen Verwaltungskosten erhöhten sich auf 219 (189) Mio. EUR. Gleichzeitig reduzierte sich das sonstige betriebliche Ergebnis währungsbedingt auf 158 (523) Mio. EUR.
Der Audi Konzern erzielte im ersten Halbjahr ein Operatives Ergebnis von 2.876 (2.540) Mio. EUR und konnte damit das Ergebnisniveau des Vorjahres um 13,2 Prozent übertreffen. Mit einer Operativen Umsatzrendite von 11,5 (11,8) Prozent bestätigt der Audi Konzern erneut, dass er zu den ertragsstärksten Unternehmen der weltweiten Automobilindustrie zählt.
Das Finanzergebnis verbesserte sich im Wesentlichen infolge positiver Effekte aus der Bewertung von Währungssicherungsgeschäften auf 316 (–190) Mio. EUR.
So erhöhte sich das Ergebnis vor Steuern auf 3.192 (2.350) Mio. EUR. Die Umsatzrendite vor Steuern erreichte 12,8 Prozent nach 10,9 Prozent im Vorjahr.

VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme des Audi Konzerns erhöhte sich zum 30. Juni 2012 um 5,5 Prozent auf 39.046 Mio. EUR gegenüber 37.019 Mio. EUR zum 31. Dezember 2011.
Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte um 28,6 Prozent auf 15.700 (12.209) Mio. EUR ist dabei vor allem auf eine Erhöhung der at-Equity-bewerteten Anteile infolge des Erwerbs einer 30-prozentigen Beteiligung an der Volkswagen Group Services S.A., Brüssel (Belgien), zurückzuführen.
Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich insbesondere infolge des Anteilserwerbs auf 23.346 (24.811) Mio. EUR.
Zum 30. Juni 2012 erhöhte sich das Eigenkapital des Audi Konzerns auf 16.252 (12.903) Mio. EUR. Der Anstieg um 3.349 Mio. EUR gegenüber dem 31. Dezember 2011 ist im Wesentlichen auf das höhere Ergebnis nach Steuern sowie die Kapitalzuführung durch die Volkswagen AG, Wolfsburg, in die Kapitalrücklage der AUDI AG in Höhe von 1.569 Mio. EUR zurückzuführen.
Die Eigenkapitalquote stieg somit von 34,9 Prozent auf 41,6 Prozent.
Die langfristigen Schulden erhöhten sich auf 9.769 (8.610) Mio. EUR, während sich die kurzfristigen Schulden im Wesentlichen infolge der Ergebnisabführung an die Volkswagen AG auf 13.025 (15.507) Mio. EUR verringerten.

FINANZLAGE

Der Audi Konzern steigerte im ersten Halbjahr 2012 den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit um 10,5 Prozent auf 3.241 (2.933) Mio. EUR.
Bis Ende Juni 2012 erhöhte sich der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts ohne Berücksichtigung des Erwerbs der 30-prozentigen Beteiligung an der Volkswagen Group Services S.A., Brüssel (Belgien), auf 1.025 (975) Mio. EUR. Der Mittelabfluss für den Beteiligungserwerb lag bei 3.000 Mio. EUR.
Mit Forschungs- und Entwicklungsleistungen in Höhe von 1.701 (1.502) Mio. EUR intensivierte der Audi Konzern erneut seine Aktivitäten zur Entwicklung neuer Technologien und Produkte.
Die Netto-Liquidität reduzierte sich gegenüber dem Jahresendstand 2011 insbesondere infolge des Beteiligungserwerbs auf 13.377 (15.716) Mio. EUR.

RISIKEN UND AUSBLICK
RISIKOBERICHT

Die Risikosituation des Audi Konzerns wird durch das konzernweite Risikomanagementsystem über alle Geschäftsbereiche hinweg erfasst, bewertet und analysiert. Dabei werden die zugehörigen Gegenmaßnahmen und Kontrollen identifiziert, ihre Umsetzung und Wirksamkeit überwacht sowie gegebenenfalls weitere Maßnahmen ergriffen.
Der Audi Konzern sieht sich mit den branchen- und unternehmensüblichen Risiken konfrontiert. Diese sind im Lagebericht des Geschäftsberichts 2011 beschrieben und haben auch in der zweiten Jahreshälfte 2012 grundsätzlich Bestand.
Derzeit führt die Verschärfung der Staatsschuldenkrisen in Europa zu weiter steigenden Refinanzierungskosten der betroffenen Staaten und zwingt die entsprechenden Länder zu umfangreichen Konsolidierungsmaßnahmen ihrer Staatshaushalte. Die dabei eingesetzten fiskalpolitischen Instrumente sowie das Fehlen staatlicher Wachstumsprogramme dürften die Konsumbereitschaft der Verbraucher weiter belasten.
Gleichzeitig zeichnet sich im Wachstumsmarkt China infolge einer allgemeinen Dämpfung der konjunkturellen Entwicklung auch für die Automobilnachfrage nach der sehr hohen Wachstumsdynamik der Vorjahre eine Normalisierung ab.
Unter Beachtung aller bekannten Gegebenheiten und Fakten sind derzeit keine Risiken ersichtlich, welche den Fortbestand des Audi Konzerns in absehbarer Zeit gefährden könnten.

Audi A8 hybrid

PROGNOSEBERICHT

Voraussichtliche Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

Für die zweite Jahreshälfte 2012 rechnet der Audi Konzern mit einer Stabilisierung der weltwirtschaftlichen Entwicklung auf dem Niveau der ersten sechs Monate. Dabei ist von einem heterogenen Verlauf in den einzelnen Regionen auszugehen. Während sich die Industrieländer lediglich sehr moderat entwickeln werden, treiben weiterhin die Schwellenländer Asiens und Lateinamerikas das weltweite Wachstum an. Der globale Konjunkturverlauf ist jedoch mit steigenden Unsicherheiten behaftet.
Vor dem Hintergrund der Schuldenkrisen werden vor allem in den südlichen Ländern Westeuropas rezessive Entwicklungen erwartet. Auch Deutschland wird sich diesen Einflüssen nicht gänzlich entziehen können und voraussichtlich langsamer als im ersten Halbjahr wachsen. Der Aufschwung in den Ländern Zentral- und Osteuropas dürfte sich auf dem Niveau der ersten Jahreshälfte fortsetzen. Für die USA erwartet das Unternehmen eine Fortführung des moderaten Wachstums der ersten sechs Monate. Aufgrund von fiskal- und geldpolitischen Maßnahmen dürfte sich in Brasilien die Wachstumsdynamik wieder beleben und in China auf dem aktuellen Niveau stabilisieren.

Der Audi Konzern geht von einer insgesamt positiven Entwicklung der weltweiten Automobilnachfrage für das Gesamtjahr 2012 aus. Mit Ausnahme der westeuropäischen Märkte werden voraussichtlich alle Absatzregionen steigende Verkaufszahlen aufweisen, wobei das Wachstumstempo im weiteren Jahresverlauf an Dynamik verlieren dürfte.
Für Deutschland wird vor dem Hintergrund der nachlassenden Konjunkturdynamik im zweiten Halbjahr eine leicht rückläufige Pkw-Nachfrage erwartet. Die Marktsituation im westeuropäischen Ausland dürfte sich in den nächsten Monaten voraussichtlich nicht verbessern und damit auf Gesamtjahressicht unter dem Vorjahresniveau liegen.
Die positive Marktentwicklung in den Ländern Zentral- und Osteuropas wird voraussichtlich bis zum Jahresende weiter anhalten, jedoch mit abnehmendem Wachstumstempo.
Auch in den USA sollte sich die positive Nachfrageentwicklung des ersten Halbjahres bis zum Jahresende mit leicht verringerter Geschwindigkeit fortsetzen.
Für den chinesischen Automobilmarkt rechnet der Audi Konzern bis zum Jahresende mit einem Wachstum der Nachfrage im einstelligen Prozentbereich. Dabei werden sich die Nachfragezuwächse voraussichtlich moderater als in der Vergangenheit entwickeln.
Die japanische Automobilkonjunktur dürfte sich mit geringerer Dynamik weiterhin positiv entwickeln.

Audi A1 Sportback

Voraussichtliche Entwicklung des Audi Konzerns

Die geringere Wachstumsdynamik der Weltwirtschaft sowie die steigende Unsicherheit im Hinblick auf den weiteren Konjunkturverlauf stellen für den Audi Konzern zentrale Herausforderungen dar. Darüber hinaus sieht sich das Unternehmen mit einer stetig steigenden Wettbewerbsintensität konfrontiert. Hinzu kommt der Umbruch hin zu neuen Antriebstechnologien und Mobilitätskonzepten.

Auf Grundlage des positiven Geschäftsverlaufs im ersten Halbjahr 2012 plant der Audi Konzern, im laufenden Geschäftsjahr insgesamt mehr als 1,4 Mio. Automobile der Marke Audi an Kunden auszuliefern. Neben dem Audi A1 Sportback sollen dabei insbesondere der Q3 sowie der neue A3 Impulse für die weitere Entwicklung geben. Zudem strebt das Unternehmen an, durch seine attraktive Produktpalette in zahlreichen Absatzmärkten weitere Marktanteile zu gewinnen und damit die starke Wettbewerbsposition im Segment der Premiumautomobile weiter zu verbessern.

Die geplante Steigerung der Auslieferungen wird voraussichtlich auch die Umsatzerlöse des Audi Konzerns erhöhen. Dabei setzt das Unternehmen weiterhin auf nachhaltiges Wachstum und investiert hierzu auch zukünftig in neue Produkte und innovative Technologien. So sind für die Jahre 2012 bis 2016 Sachinvestitionen in Höhe von 13 Mrd. EUR vorgesehen. Dabei ist geplant, die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit für Sachanlagen sowie Forschungs- und Entwicklungsleistungen vollständig aus dem erwirtschafteten Cashflow zu finanzieren.

Sofern sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht weiter eintrüben, rechnet der Audi Konzern trotz höherer Aufwendungen für neue Produkte, Technologien und den Ausbau der Fertigungsstrukturen mit einem Operativen Ergebnis auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird aufgrund des Unternehmenswachstums in der zweiten Jahreshälfte voraussichtlich weiter ansteigen.

Bezüglich der im Lagebericht des Geschäftsberichts 2011 aufgezeigten Chancen zur künftigen Entwicklung rechnet der Audi Konzern für das Gesamtjahr 2012 mit keinen bedeutenden Änderungen.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Mit Wirkung zum 19. Juli 2012 wurde der Erwerb von 100 Prozent der Anteile an der Ducati Motor Holding S.p.A., Bologna (Italien), durch die Automobili Lamborghini S.p.A., Sant'Agata Bolognese (Italien), einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft der AUDI AG, nach Genehmigung der zuständigen Kartellbehörden vollzogen.

DISCLAIMER

Der Lagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den hier formulierten Aussagen abweichen.

Audi A6 allroad quattro

Audi Konzernabschluss zum 30. Juni 2012

Gewinn-und-Verlust-Rechnung des Audi Konzerns

in Mio. EUR	1–6/2012	1–6/2011
Umsatzerlöse	**25.022**	21.526
Herstellungskosten	**– 19.876**	– 17.693
Bruttoergebnis vom Umsatz	**5.146**	3.832
Vertriebskosten	**– 2.209**	– 1.627
Allgemeine Verwaltungskosten	**– 219**	– 189
Sonstige betriebliche Erträge	**729**	829
Sonstige betriebliche Aufwendungen	**– 571**	– 305
Operatives Ergebnis	**2.876**	2.540
Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Anteilen	**199**	118
Finanzierungsaufwendungen	**– 173**	– 57
Übriges Finanzergebnis	**290**	– 251
Finanzergebnis	**316**	– 190
Ergebnis vor Steuern	**3.192**	2.350
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**– 927**	– 662
Ergebnis nach Steuern	**2.265**	1.688
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der AUDI AG	**2.188**	1.622
davon Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	**77**	66

in EUR	1–6/2012	1–6/2011
Ergebnis je Aktie	**50,88**	37,72
Verwässertes Ergebnis je Aktie	**50,88**	37,72

Gesamtergebnisrechnung des Audi Konzerns

in Mio. EUR	1–6/2012	1–6/2011
Ergebnis nach Steuern	**2.265**	1.688
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste vor Steuern	**– 348**	126
Latente Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	**103**	– 37
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste nach Steuern	**– 245**	89
Währungsumrechnungsdifferenzen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste aus der Währungsumrechnung	**15**	– 20
Währungsumrechnungsdifferenzen nach Steuern	**15**	– 20
Cashflow-Hedges		
Im Eigenkapital erfasste Fair-Value-Änderungen	**– 548**	1.669
In die Gewinn-und-Verlust-Rechnung übernommen	**178**	– 9
Cashflow-Hedges vor Steuern	**– 371**	1.660
Latente Steuern auf Cashflow-Hedges	**109**	– 490
Cashflow-Hedges nach Steuern	**– 262**	1.170
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte		
Im Eigenkapital erfasste Fair-Value-Änderungen	**13**	2
In die Gewinn-und-Verlust-Rechnung übernommen	**– 0**	1
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte vor Steuern	**13**	3
Latente Steuern auf zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	**– 4**	– 1
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte nach Steuern	**9**	2
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus at-Equity-bewerteten Anteilen nach Steuern	**– 3**	– 9
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	**– 693**	1.760
Latente Steuern auf das Sonstige Ergebnis	**208**	– 528
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	**– 485**	1.232
Gesamtergebnis	**1.779**	2.920
davon entfallen auf		
die Aktionäre der AUDI AG	**1.695**	2.865
andere Gesellschafter	**85**	55

Das Gesamtergebnis des ersten Halbjahres 2012 wird in Höhe von – 548 Mio. EUR durch Marktwertänderungen der effektiven Teile von Cashflow-Hedge-Beziehungen beeinflusst – im Wesentlichen bedingt durch die Veränderung des Außenwertes des Euro zum 30. Juni 2012.
Diesen negativen Fair-Value-Änderungen der Cashflow-Hedges stehen aber aufgrund der Effektivität der Sicherungen entsprechende Gewinnpotenziale in nahezu gleicher Höhe aus den zugrunde liegenden Grundgeschäften (Fahrzeugumsätze) gegenüber. Diese Gewinnpotenziale werden jedoch zum 30. Juni 2012 noch nicht berücksichtigt, sondern gehen erst in künftigen Perioden – zum Zeitpunkt der Erfüllung der Grundgeschäfte – in die Gesamtergebnisrechnung ein.

Bilanz des Audi Konzerns

AKTIVA in Mio. EUR	30.6.2012	31.12.2011
Langfristige Vermögenswerte	**15.700**	12.209
Immaterielle Vermögenswerte	**2.761**	2.531
Sachanlagen	**6.754**	6.716
Vermietete Vermögenswerte	**6**	8
Finanzanlagen	**3.647**	704
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	**2.532**	2.251
Kurzfristige Vermögenswerte	**23.346**	24.811
Vorräte	**4.617**	4.377
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	**9.541**	10.327
davon Termingeldanlagen und ausgereichte Darlehen	**5.358**	6.697
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**3.165**	3.009
Wertpapiere	**1.742**	1.594
Zahlungsmittel	**7.445**	8.513
Bilanzsumme	**39.046**	37.019

PASSIVA in Mio. EUR	30.6.2012	31.12.2011
Eigenkapital	**16.252**	12.903
Anteile der Aktionäre der AUDI AG	**15.969**	12.705
Anteile anderer Gesellschafter	**284**	198
Fremdkapital	**22.794**	24.117
Langfristige Schulden	**9.769**	8.610
Rückstellungen für Pensionen	**2.858**	2.505
Sonstige Rückstellungen	**4.421**	4.234
Sonstige Schulden	**2.489**	1.871
Kurzfristige Schulden	**13.025**	15.507
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**4.691**	4.193
Sonstige Verbindlichkeiten	**5.446**	8.456
Sonstige Rückstellungen	**2.887**	2.858
Bilanzsumme	**39.046**	37.019

Eigenkapitalveränderungsrechnung des Audi Konzerns

in Mio. EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen						Eigenkapital		
			Gesetzliche und andere Gewinnrücklagen	Währungsumrechnungsrücklage	Rücklage für Cashflow-Hedges	Rücklage für Marktbewertung Wertpapiere	Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	At-Equity-bewertete Anteile	Anteil der Aktionäre der AUDI AG	Anteil anderer Gesellschafter	Gesamt
Stand 1.1.2011	110	2.510	8.776	28	97	– 11	– 346	8	11.172	138	11.310
Ergebnis nach Steuern	–	–	1.622	–	–	–	–	–	1.622	66	1.688
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	–	–	–	– 9	1.170	2	89	– 9	1.243	– 11	1.232
Gesamtergebnis	–	–	1.622	– 9	1.170	2	89	– 9	2.865	55	2.920
Kapitalerhöhung	–	1.005	–	–	–	–	–	–	1.005	–	1.005
Stand 30.6.2011	110	3.515	10.398	19	1.267	– 8	– 257	– 1	15.042	193	15.235
Stand 1.1.2012	110	3.515	10.027	39	– 569	– 1	– 447	31	12.705	198	12.903
Ergebnis nach Steuern	–	–	2.188	–	–	–	–	–	2.188	77	2.265
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	–	–	–	8	– 262	9	– 245	– 3	– 493	8	– 485
Gesamtergebnis	–	–	2.188	8	– 262	9	– 245	– 3	1.695	85	1.779
Kapitalerhöhung	–	1.569	–	–	–	–	–	–	1.569	–	1.569
Übrige Veränderungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Stand 30.6.2012	**110**	**5.084**	**12.215**	**47**	**– 831**	**9**	**– 692**	**28**	**15.969**	**284**	**16.252**

Kapitalflussrechnung des Audi Konzerns

vom 1. Januar bis 30. Juni

in Mio. EUR	1–6/2012	1–6/2011
Ergebnis vor Gewinnabführung und vor Ertragsteuern	**3.192**	2.350
Ertragsteuerzahlungen	**– 1.243**	– 642
Abschreibungen	**918**	888
Veränderung der Pensionsrückstellungen	**6**	13
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	**155**	439
Brutto-Cashflow	**3.029**	3.048
Veränderung der Vorräte	**– 427**	– 250
Veränderung der Forderungen	**– 488**	– 943
Veränderung der Verbindlichkeiten	**905**	826
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	**221**	251
Veränderung Working Capital	**212**	– 116
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**3.241**	2.933
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**– 2.780**	– 4.282
davon Investitionen in Sachanlagen	**– 628**	– 718
davon Zugänge aktivierter Entwicklungskosten	**– 432**	– 251
davon Erwerb von Beteiligungen	**– 3.016**	– 14
davon Veräußerung von Beteiligungen	**44**	–
davon Veränderung der Wertpapiere, Termingeldanlagen und ausgereichten Darlehen	**1.245**	– 3.308
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**– 1.471**	– 894
Wechselkursbedingte Änderung der Zahlungsmittel	**39**	– 61
Veränderung der Zahlungsmittel	**– 971**	– 2.305
Zahlungsmittel Anfangsbestand	**4.675**	5.961
Zahlungsmittel Endbestand	**3.703**	3.657

in Mio. EUR	30.6.2012	30.6.2011
Zahlungsmittel	**3.703**	3.657
Wertpapiere, Termingeldanlagen und ausgereichte Darlehen	**10.978**	11.552
Brutto-Liquidität	**14.681**	15.208
Kreditstand	**– 1.304**	– 881
Netto-Liquidität	**13.377**	14.328

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beinhaltet im Wesentlichen den einmaligen Mittelabfluss aus dem Erwerb der 30-prozentigen Beteiligung an der Volkswagen Group Services S.A., Brüssel (Belgien), für 3.000 Mio. EUR.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit enthält im Wesentlichen die Gewinnabführung für das Geschäftsjahr 2011 an die Volkswagen AG, Wolfsburg, in Höhe von 3.138 Mio. EUR, sowie die Kapitalzuführung der Volkswagen AG in Höhe von 1.569 Mio. EUR.

Die Definition des Zahlungsmittelbestandes in der Kapitalflussrechnung wurde entsprechend dem internen Liquiditätsmanagement enger gefasst. Die Vorjahreszahlen des Jahres 2011 in der Kapitalflussrechnung wurden entsprechend angepasst.

Anhang

ALLGEMEINE ANGABEN
GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Die AUDI AG erstellt ihren Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) und nach den dazu erfolgten Auslegungen des International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRIC). Alle verpflichtend anzuwendenden Verlautbarungen des International Accounting Standards Board (IASB) wurden berücksichtigt. Die Vorjahreszahlen wurden nach denselben Grundsätzen ermittelt. Beim Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2012 wurden die Maßgaben des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) berücksichtigt. Für das Halbjahr 2012 wurden sämtliche ab dem 1. Januar 2012 verpflichtend anzuwendenden Standards berücksichtigt.
Die im Geschäftsjahr 2012 erstmalig anzuwendenden Rechnungslegungsnormen haben auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Audi Konzerns keinen wesentlichen Einfluss.
Für den vorliegenden Halbjahresfinanzbericht wurde für Pensionsrückstellungen im Inland ein Abzinsungssatz von 3,8 (31. Dezember 2011: 4,6) Prozent verwendet. Die Reduzierung des Zinssatzes führte zu einer Erhöhung der im Eigenkapital erfassten versicherungsmathematischen Verluste bei Pensionsrückstellungen.
Die Ermittlung des Ertragsteueraufwands für die Zwischenberichtsperiode erfolgt gemäß IAS 34 (Zwischenberichterstattung) auf Basis des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Steuersatzes, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.
Im Übrigen wurden in der verkürzten Darstellung des Konzernabschlusses für das erste Halbjahr 2012 grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2011. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden und eine ausführliche Aufstellung der erstmalig im Geschäftsjahr 2012 anzuwendenden Rechnungslegungsnormen sind im Geschäftsbericht 2011 veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet unter www.audi.de/geschaeftsbericht abrufbar.
Alle Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet; das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden neben der AUDI AG alle wesentlichen in- und ausländischen Gesellschaften einbezogen, bei denen die AUDI AG mittelbar oder unmittelbar über die Möglichkeit verfügt, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen, um aus der Tätigkeit dieser Unternehmen Nutzen zu ziehen.
Der Konsolidierungskreis erweiterte sich seit dem 31. Dezember 2011 um die 2011 erworbene Entwicklungsdienstleistungsgesellschaft psw automotive engineering GmbH, Gaimersheim, und die 1993 gegründete Audi Akademie GmbH, Ingolstadt.
Mit Wirkung zum 1. Mai 2012 verkaufte die AUDI AG die Audi Retail GmbH, Ingolstadt, und ihre Tochtergesellschaften an die VW Retail Dienstleistungsgesellschaft mbH, Berlin. Somit schieden die konsolidierten Gesellschaften Audi Retail GmbH, Audi Berlin GmbH, Audi Frankfurt GmbH, Audi Hamburg GmbH, Audi Hannover GmbH, Audi Leipzig GmbH, Audi Stuttgart GmbH und die nicht konsolidierte Audi Zentrum München GmbH aus dem Audi Konzern aus. Das Nettovermögen ging zu Buchwerten ab.
Die erstmalige Einbeziehung sowie die Entkonsolidierungen dieser Tochterunternehmen haben auf die Darstellung der Unternehmenslage einzeln und insgesamt keinen wesentlichen Einfluss.
Im März 2012 hat eine Tochtergesellschaft der AUDI AG eine 30-prozentige Beteiligung an der Volkswagen Group Services S.A., Brüssel (Belgien), für 3.000 Mio. EUR erworben, die im Audi Konzernabschluss at-Equity bewertet wird.

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNABSCHLUSS

1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Audi Konzerns stellen sich wie folgt dar:

in Mio. EUR	1–6/2012	1–6/2011
Umsatzerlöse Fahrzeuge	**20.451**	18.714
Sonstiges Automobilgeschäft	**4.571**	2.811
Umsatzerlöse	**25.022**	21.526

Die Fahrzeugumsätze enthalten die Erlöse des Audi Konzerns aus dem Vertrieb von Fahrzeugen der Marken Audi und Lamborghini sowie der sonstigen Marken des Volkswagen Konzerns.
Die Umsätze aus dem sonstigen Automobilgeschäft umfassen im Wesentlichen Erlöse aus dem Verkauf von Motoren und Originalteilen sowie erstmalig auch aus Fahrzeugteilesätzen, welche im Vorjahr noch in Höhe von 1.134 Mio. EUR in den Umsatzerlösen Fahrzeuge ausgewiesen wurden.

2 Herstellungskosten

In den Herstellungskosten von 19.876 (17.693) Mio. EUR sind die zur Erzielung der Umsatzerlöse angefallenen Kosten ausgewiesen. In dieser Position sind nicht aktivierungsfähige Forschungs- und Entwicklungskosten in Höhe von 1.269 (1.251) Mio. EUR enthalten.

3 Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Das sonstige betriebliche Ergebnis in Höhe von 158 (523) Mio. EUR enthält im Wesentlichen Erträge und Aufwendungen aus abgerechneten Devisensicherungsgeschäften, aus Weiterberechnungen sowie aus der Auflösung von Rückstellungen.

4 Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich aus der Division des Ergebnisanteils der Aktionäre der AUDI AG durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Aktien.
Bei der AUDI AG entspricht das verwässerte Ergebnis je Aktie dem unverwässerten Ergebnis je Aktie, da weder zum 30. Juni 2012 noch zum 30. Juni 2011 potenzielle Aktien ausstanden.

	1–6/2012	1–6/2011
Ergebnisanteil der Aktionäre der AUDI AG in Mio. EUR	**2.188**	1.622
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert entspricht verwässert)	**43.000.000**	43.000.000
Ergebnis je Aktie in EUR	**50,88**	37,72

5 Angaben zur Fair-Value-Hierarchie

Im ersten Halbjahr 2012 wurden finanzielle Vermögenswerte in Höhe von 6 Mio. EUR (31. Dezember 2011: 33 Mio. EUR) sowie finanzielle Schulden in Höhe von 14 Mio. EUR (31. Dezember 2011: 6 Mio. EUR) aus Stufe 3 in Stufe 2 umgegliedert.
Diese Umgliederungen betrafen langfristige Warentermingeschäfte, für die keine Extrapolation mehr notwendig ist, da aufgrund der abnehmenden Restlaufzeit wieder beobachtbare Marktkurse für die Bewertungsparameter zur Verfügung stehen.

6 Haftungsverhältnisse

Es liegen gegenüber dem 31. Dezember 2011 keine wesentlichen Veränderungen der Eventualschulden vor.

7 Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

in Mio. EUR	**1–6/2012**	1–6/2011	**1–6/2012**	1–6/2011
	Erbrachte Lieferungen und Leistungen		Empfangene Lieferungen und Leistungen	
Volkswagen AG	**2.534**	2.172	**2.822**	2.772
Nicht dem Audi Konzern zugehörige konsolidierte Tochtergesellschaften der Volkswagen AG	**5.486**	4.910	**2.624**	1.607
Nicht konsolidierte Tochtergesellschaften der Volkswagen AG	**44**	156	**35**	46
Gemeinschaftsunternehmen und andere assoziierte Unternehmen der Volkswagen AG	**5.403**	3.506	**109**	97
Porsche Holding Salzburg und Mehrheitsbeteiligungen	**–**	124	**–**	7

An das Land Niedersachsen und Unternehmen, an denen das Land Niedersachsen mehrheitlich beteiligt ist, wurden im ersten Halbjahr 2012 Lieferungen und Leistungen in einem Gesamtwert von 119 (94) Tsd. EUR erbracht.
Die an die Aufsichtsräte der AUDI AG im 1. Halbjahr 2012 erbrachten Lieferungen und Leistungen lagen bei 70 (58) Tsd. EUR.

in Mio. EUR	**30.6.2012**	31.12.2011	**30.6.2012**	31.12.2011
	Forderungen an		Verpflichtungen gegenüber	
Volkswagen AG	**10.001**	9.290	**2.596**	5.596
Nicht dem Audi Konzern zugehörige konsolidierte Tochtergesellschaften der Volkswagen AG	**3.985**	6.796	**4.013**	3.968
Nicht konsolidierte Tochtergesellschaften der Volkswagen AG	**31**	24	**5**	20
Gemeinschaftsunternehmen und andere assoziierte Unternehmen der Volkswagen AG	**723**	529	**84**	94

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die geschäftliche Segmentierung von unternehmerischen Aktivitäten orientiert sich gemäß IFRS 8 an der internen Unternehmenssteuerung.
Der Audi Konzern konzentriert seine wirtschaftlichen Aktivitäten auf das Automobilgeschäft. Infolgedessen sind sowohl die interne Berichterstattung als auch die Abstimmungs-, Steuerungs- und Entscheidungsprozesse auf Gesamtvorstandsebene auf den Audi Konzern als unternehmerische Einheit im Sinne einer Ein-Segment-Struktur auf das Automobilgeschäft ausgerichtet.
Der Segmentumsatz des Audi Konzerns sowie die Definition und Zusammensetzung des Operativen Ergebnisses sind in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung des Audi Konzerns auf Seite 16 des Halbjahresfinanzberichts dargestellt.
Im ersten Halbjahr 2012 steigerte der Audi Konzern das Operative Ergebnis auf 2.876 (2.540) Mio. EUR.

Die Umsatzerlöse nach Regionen gemäß IFRS 8.33 wurden auf Basis des Herkunftslandes der externen Kunden ermittelt.

	1–6/2012		1–6/2011	
	in Mio. EUR	**in %**	in Mio. EUR	in %
Deutschland	**5.527**	**22,1**	4.742	22,0
Übriges Europa	**8.438**	**33,7**	8.672	40,3
Asien-Pazifik	**7.622**	**30,5**	5.444	25,3
Nordamerika	**3.039**	**12,1**	2.247	10,4
Afrika	**200**	**0,8**	192	0,9
Südamerika	**196**	**0,8**	228	1,1
Gesamt	**25.022**	**100,0**	21.526	100,0

DEUTSCHER CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Die aktuellen Erklärungen nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex des Vorstands und des Aufsichtsrats der AUDI AG sind auf der Internetseite www.audi.de/cgk-erklaerung dauerhaft zugänglich.

EREIGNISSE NACH DEM HALBJAHRESSTICHTAG

Der Audi Konzern hat zum 19. Juli 2012 über die Automobili Lamborghini S.p.A., Sant' Agata Bolognese (Italien), einer Tochtergesellschaft der AUDI AG, 100 Prozent der Stimmrechte an dem Motorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A., Bologna (Italien), gegen Zahlung eines Kaufpreises in Höhe von 747 Mio. EUR erworben. Durch den Erwerb von Ducati – einem international renommierten Hersteller von Motorrädern im Premiumsegment mit großem Wissen über Hochleistungsmotoren und Leichtbau – steigt der Konzern in den Wachstumsmarkt für hochwertige Zweiräder ein. Im Kalenderjahr 2011 hat die Ducati Gruppe 42.016 Motorräder verkauft und damit 479 Mio. EUR Umsatz erzielt.
Aufgrund von zeitlichen Restriktionen liegen noch keine ausreichenden Informationen zur Verteilung des Kaufpreises auf die Vermögenswerte und Schulden der Ducati Gruppe zum Erwerbszeitpunkt vor.

Bilanzeid

„Versicherung der gesetzlichen Vertreter
Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind."

Ingolstadt, 23. Juli 2012

Der Vorstand

Rupert Stadler

Ulf Berkenhagen | Michael Dick | Dr.-Ing. Frank Dreves

Peter Schwarzenbauer | Thomas Sigi | Axel Strotbek

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

„Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die AUDI Aktiengesellschaft

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Bilanz, verkürzter Eigenkapitalveränderungsrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der AUDI Aktiengesellschaft, Ingolstadt, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2012, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind."

München, 23. Juli 2012

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Harald Kayser
Wirtschaftsprüfer

Klaus Schuster
Wirtschaftsprüfer

Verbrauchs- und Emissionsangaben

Stand: Juli 2012 (Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.)

Modell	Leistung (kW)	Getriebe	Kraft-stoffart	Kraftstoffverbrauch (l/100 km)			CO_2-Emission (g/km)	Effizienz-klasse
				innerorts	außerorts	kombiniert	kombiniert	
Audi A1								
A1 1.2 TFSI	63	5-Gang	Super	6,2	4,4	5,1	118	C
A1 1.4 TFSI	90	6-Gang	Super	6,8	4,4	5,3	124	C
A1 1.4 TFSI (119 g CO_2/km) [1)]	90	S tronic, 7-Gang	Super	6,5	4,4	5,2	119	C
A1 1.4 TFSI	90	S tronic, 7-Gang	Super	6,5	4,6	5,3	122	C
A1 1.4 TFSI	136	S tronic, 7-Gang	Super Plus	7,5	5,1	5,9	139	D
A1 2.0 TFSI quattro	188	6-Gang	Super	11,7	6,8	8,6	199	G
A1 1.6 TDI	66	5-Gang	Diesel	4,4	3,4	3,8	99	A
A1 1.6 TDI	66	S tronic, 7-Gang	Diesel	5,1	3,7	4,2	110	B
A1 1.6 TDI	77	5-Gang	Diesel	4,4	3,4	3,8	99	A
A1 2.0 TDI	105	6-Gang	Diesel	5,0	3,6	4,1	108	A
Audi A1 Sportback								
A1 Sportback 1.2 TFSI	63	5-Gang	Super	6,2	4,4	5,1	118	C
A1 Sportback 1.4 TFSI	90	6-Gang	Super	6,9	4,6	5,4	126	C
A1 Sportback 1.4 TFSI	90	S tronic, 7-Gang	Super	6,5	4,6	5,3	122	C
A1 Sportback 1.4 TFSI	136	S tronic, 7-Gang	Super Plus	7,5	5,1	5,9	139	D
A1 Sportback 1.6 TDI	66	5-Gang	Diesel	4,4	3,4	3,8	99	A
A1 Sportback 1.6 TDI	66	S tronic, 7-Gang	Diesel	5,1	3,7	4,2	110	B
A1 Sportback 1.6 TDI	77	5-Gang	Diesel	4,4	3,4	3,8	99	A
A1 Sportback 2.0 TDI	105	6-Gang	Diesel	5,0	3,6	4,1	108	A
Audi A3								
A3 1.4 TFSI	90	6-Gang	Super	6,5	4,4	5,2	120	B
A3 1.8 TFSI	132	S tronic, 7-Gang	Super	7,0	4,8	5,6	130	C
A3 2.0 TDI	110	6-Gang	Diesel	4,9	3,6	4,1	106	A
Audi A3 Sportback								
A3 Sportback 1.2 TFSI	77	6-Gang	Super	6,7	4,7	5,5	127	C
A3 Sportback 1.2 TFSI	77	S tronic, 7-Gang	Super	6,5	4,6	5,3	123	B
A3 Sportback 1.4 TFSI	92	6-Gang	Super	7,3	4,9	5,8	134	C
A3 Sportback 1.4 TFSI	92	S tronic, 7-Gang	Super	6,6	4,8	5,5	127	B
A3 Sportback 1.8 TFSI	118	6-Gang	Super	8,7	5,3	6,6	153	D
A3 Sportback 1.8 TFSI	118	S tronic, 7-Gang	Super	8,5	5,2	6,5	149	D
A3 Sportback 1.8 TFSI quattro	118	6-Gang	Super	9,8	6,1	7,4	173	E
A3 Sportback 2.0 TFSI	147	6-Gang	Super	9,9	5,6	7,2	168	E
A3 Sportback 2.0 TFSI	147	S tronic, 6-Gang	Super	9,9	5,8	7,3	168	E
A3 Sportback 2.0 TFSI quattro	147	S tronic, 6-Gang	Super	10,0	6,2	7,6	176	E
A3 Sportback 1.6 TDI	66	5-Gang	Diesel	5,3	3,9	4,4	116	A
A3 Sportback 1.6 TDI (102 g CO_2/km) [1)]	77	5-Gang	Diesel	4,8	3,4	3,9	102	A+
A3 Sportback 1.6 TDI	77	5-Gang	Diesel	5,1	3,8	4,2	112	A
A3 Sportback 1.6 TDI	77	S tronic, 7-Gang	Diesel	4,9	3,9	4,3	112	A
A3 Sportback 2.0 TDI	103	6-Gang	Diesel	5,5	3,8	4,4	115	A
A3 Sportback 2.0 TDI	103	S tronic, 6-Gang	Diesel	5,8	4,4	4,9	129	B
A3 Sportback 2.0 TDI quattro	103	6-Gang	Diesel	6,3	4,2	5,0	129	B
A3 Sportback 2.0 TDI	125	6-Gang	Diesel	5,7	4,2	4,7	123	B
A3 Sportback 2.0 TDI	125	S tronic, 6-Gang	Diesel	5,6	4,6	5,0	130	B
A3 Sportback 2.0 TDI quattro	125	6-Gang	Diesel	6,2	4,7	5,3	139	B
S3 Sportback 2.0 TFSI quattro	195	6-Gang	Super Plus	11,8	6,7	8,5	199	F
S3 Sportback 2.0 TFSI quattro	195	S tronic, 6-Gang	Super Plus	11,2	6,8	8,4	195	F
RS 3 Sportback 2.5 TFSI quattro	250	S tronic, 7-Gang	Super Plus	13,1	6,8	9,1	212	F
Audi A3 Cabriolet								
A3 Cabriolet 1.2 TFSI	77	6-Gang	Super	7,0	5,0	5,7	132	B
A3 Cabriolet 1.4 TFSI	92	6-Gang	Super	7,4	5,2	6,0	139	C
A3 Cabriolet 1.8 TFSI	118	6-Gang	Super	8,9	5,5	6,7	156	D
A3 Cabriolet 1.8 TFSI	118	S tronic, 7-Gang	Super	8,7	5,4	6,6	154	C
A3 Cabriolet 2.0 TFSI	147	6-Gang	Super	10,0	5,6	7,2	169	D
A3 Cabriolet 2.0 TFSI	147	S tronic, 6-Gang	Super	9,9	5,9	7,4	171	D
A3 Cabriolet 1.6 TDI	77	5-Gang	Diesel	5,2	3,9	4,3	114	A
A3 Cabriolet 2.0 TDI	103	6-Gang	Diesel	5,7	3,9	4,6	119	A
A3 Cabriolet 2.0 TDI	103	S tronic, 6-Gang	Diesel	6,0	4,6	5,1	134	B
Audi Q3								
Q3 2.0 TFSI quattro	125	6-Gang	Super	9,5	6,1	7,3	174	D
Q3 2.0 TFSI quattro	125	S tronic, 7-Gang	Super	10,2	6,4	7,7	179	D
Q3 2.0 TFSI quattro	155	S tronic, 7-Gang	Super	10,2	6,4	7,7	179	D
Q3 2.0 TDI	103	6-Gang	Diesel	6,2	4,7	5,2	137	B
Q3 2.0 TDI quattro	103	6-Gang	Diesel	6,9	5,0	5,7	149	C
Q3 2.0 TDI quattro	130	S tronic, 7-Gang	Diesel	7,0	5,3	5,9	156	C

Modell	Leistung (kW)	Getriebe	Kraft-stoffart	Kraftstoffverbrauch (l/100 km)			CO_2-Emission (g/km)	Effizienz-klasse
				innerorts	außerorts	kombiniert	kombiniert	
Audi TT Coupé								
TT Coupé 1.8 TFSI	118	6-Gang	Super	8,5	5,2	6,4	149	D
TT Coupé 1.8 TFSI	118	S tronic, 7-Gang	Super	8,4	5,2	6,4	147	D
TT Coupé 2.0 TFSI	155	6-Gang	Super	8,9	5,2	6,6	154	D
TT Coupé 2.0 TFSI	155	S tronic, 6-Gang	Super	9,9	5,4	7,1	164	E
TT Coupé 2.0 TFSI quattro	155	S tronic, 6-Gang	Super	9,9	5,7	7,2	169	E
TT Coupé 2.0 TDI quattro	125	6-Gang	Diesel	7,0	4,3	5,3	139	C
TT Coupé 2.0 TDI quattro	125	S tronic, 6-Gang	Diesel	7,0	4,7	5,5	144	C
TTS Coupé 2.0 TFSI quattro	200	6-Gang	Super Plus	10,8	6,2	7,9	184	F
TTS Coupé 2.0 TFSI quattro	200	S tronic, 6-Gang	Super Plus	10,6	6,0	7,7	179	E
TT RS Coupé 2.5 TFSI quattro	250	6-Gang	Super Plus	12,6	6,8	9,0	209	G
TT RS Coupé 2.5 TFSI quattro	250	S tronic, 7-Gang	Super Plus	12,3	6,3	8,5	197	F
TT RS plus Coupé 2.5 TFSI quattro	265	6-Gang	Super Plus	12,6	6,8	9,0	209	G
TT RS plus Coupé 2.5 TFSI quattro	265	S tronic, 7-Gang	Super Plus	12,3	6,3	8,5	197	F
Audi TT Roadster								
TT Roadster 1.8 TFSI	118	6-Gang	Super	8,6	5,3	6,5	152	D
TT Roadster 1.8 TFSI	118	S tronic, 7-Gang	Super	8,6	5,3	6,6	152	D
TT Roadster 2.0 TFSI	155	6-Gang	Super	9,0	5,4	6,7	156	D
TT Roadster 2.0 TFSI	155	S tronic, 6-Gang	Super	10,0	5,6	7,2	168	E
TT Roadster 2.0 TFSI quattro	155	S tronic, 6-Gang	Super	10,2	5,7	7,4	172	E
TT Roadster 2.0 TDI quattro	125	6-Gang	Diesel	7,2	4,5	5,5	144	C
TT Roadster 2.0 TDI quattro	125	S tronic, 6-Gang	Diesel	7,1	4,8	5,6	146	C
TTS Roadster 2.0 TFSI quattro	200	6-Gang	Super Plus	10,9	6,4	8,1	189	E
TTS Roadster 2.0 TFSI quattro	200	S tronic, 6-Gang	Super Plus	10,8	6,2	7,9	184	E
TT RS Roadster 2.5 TFSI quattro	250	6-Gang	Super Plus	12,8	7,0	9,1	212	G
TT RS Roadster 2.5 TFSI quattro	250	S tronic, 7-Gang	Super Plus	12,4	6,4	8,6	199	F
TT RS plus Roadster 2.5 TFSI quattro	265	6-Gang	Super Plus	12,8	7,0	9,1	212	G
TT RS plus Roadster 2.5 TFSI quattro	265	S tronic, 7-Gang	Super Plus	12,4	6,4	8,6	199	F
Audi A4 Limousine								
A4 1.8 TFSI	88	6-Gang	Super	8,6	5,3	6,5	151	C
A4 1.8 TFSI	88	multitronic, stufenlos	Super	7,6	5,4	6,2	144	C
A4 1.8 TFSI	125	6-Gang	Super	7,4	4,8	5,7	134	B
A4 1.8 TFSI	125	multitronic, stufenlos	Super	6,9	5,1	5,8	134	B
A4 1.8 TFSI quattro	125	6-Gang	Super	8,1	5,2	6,2	144	B
A4 2.0 TFSI flexible fuel	132	6-Gang	Super	8,2	5,1	6,2	144	C
			E85	11,1	6,9	8,5	139	B
A4 2.0 TFSI quattro flexible fuel	132	6-Gang	Super	9,0	5,5	6,8	159	C
			E85	12,4	7,7	9,4	154	C
A4 2.0 TFSI	155	6-Gang	Super	8,3	5,1	6,3	144	C
A4 2.0 TFSI	155	multitronic, stufenlos	Super	7,7	5,0	6,0	140	B
A4 2.0 TFSI quattro	155	6-Gang	Super	8,9	5,6	6,8	159	C
A4 2.0 TFSI quattro	155	S tronic, 7-Gang	Super	8,8	5,8	7,0	159	C
A4 3.0 TFSI quattro	200	S tronic, 7-Gang	Super	10,7	6,6	8,1	190	D
A4 2.0 TDI	88	6-Gang	Diesel	5,4	3,9	4,5	117	A
A4 2.0 TDI	100	6-Gang	Diesel	5,2	3,7	4,3	112	A
A4 2.0 TDI	105	6-Gang	Diesel	5,4	4,0	4,5	119	A
A4 2.0 TDI	105	multitronic, stufenlos	Diesel	5,7	4,4	4,8	127	A
A4 2.0 TDI quattro	105	6-Gang	Diesel	6,1	4,5	5,1	133	B
A4 2.0 TDI	120	6-Gang	Diesel	5,4	3,8	4,4	115	A
A4 2.0 TDI	130	6-Gang	Diesel	5,5	4,1	4,6	120	A
A4 2.0 TDI	130	multitronic, stufenlos	Diesel	5,7	4,4	4,8	127	A
A4 2.0 TDI quattro	130	6-Gang	Diesel	6,1	4,5	5,1	134	B
A4 3.0 TDI	150	6-Gang	Diesel	6,4	4,3	5,1	133	A
A4 3.0 TDI	150	multitronic, stufenlos	Diesel	5,5	4,6	4,9	129	A
A4 3.0 TDI quattro	180	6-Gang	Diesel	7,2	4,9	5,8	152	B
A4 3.0 TDI quattro	180	S tronic, 7-Gang	Diesel	6,8	5,1	5,7	149	B
A4 3.0 TDI clean diesel quattro	180	S tronic, 7-Gang	Diesel	6,8	5,0	5,7	149	B
S4 3.0 TFSI quattro	245	S tronic, 7-Gang	Super	10,7	6,6	8,1	190	D
Audi A4 Avant								
A4 Avant 1.8 TFSI	88	6-Gang	Super	8,6	5,5	6,6	154	C
A4 Avant 1.8 TFSI	88	multitronic, stufenlos	Super	7,6	5,7	6,4	149	C
A4 Avant 1.8 TFSI	125	6-Gang	Super	7,7	5,2	6,1	141	B
A4 Avant 1.8 TFSI	125	multitronic, stufenlos	Super	7,0	5,4	6,0	139	B
A4 Avant 1.8 TFSI quattro	125	6-Gang	Super	8,1	5,5	6,5	149	B
A4 Avant 2.0 TFSI flexible fuel	132	6-Gang	Super	8,2	5,3	6,4	149	C
			E85	11,3	7,3	8,8	144	B
A4 Avant 2.0 TFSI quattro flexible fuel	132	6-Gang	Super	9,0	5,8	6,9	162	C
			E85	12,4	7,9	9,5	157	C

Modell	Leistung (kW)	Getriebe	Kraft-stoffart	Kraftstoffverbrauch (l/100 km)			CO_2-Emission (g/km)	Effizienz-klasse
				innerorts	außerorts	kombiniert	kombiniert	
A4 Avant 2.0 TFSI	155	6-Gang	Super	8,2	5,3	6,4	149	C
A4 Avant 2.0 TFSI	155	multitronic, stufenlos	Super	7,7	5,4	6,2	144	B
A4 Avant 2.0 TFSI quattro	155	6-Gang	Super	9,0	5,8	7,0	162	C
A4 Avant 2.0 TFSI quattro	155	S tronic, 7-Gang	Super	8,7	6,0	7,1	163	C
A4 Avant 3.0 TFSI quattro	200	S tronic, 7-Gang	Super	11,2	6,8	8,4	197	E
A4 Avant 2.0 TDI	88	6-Gang	Diesel	5,6	4,2	4,7	123	A
A4 Avant 2.0 TDI	100	6-Gang	Diesel	5,3	3,9	4,4	116	A
A4 Avant 2.0 TDI	105	6-Gang	Diesel	5,6	4,2	4,7	124	A
A4 Avant 2.0 TDI	105	multitronic, stufenlos	Diesel	5,6	4,5	4,9	129	A
A4 Avant 2.0 TDI quattro	105	6-Gang	Diesel	6,1	4,7	5,3	138	B
A4 Avant 2.0 TDI	120	6-Gang	Diesel	5,3	4,0	4,5	120	A
A4 Avant 2.0 TDI	130	6-Gang	Diesel	5,7	4,3	4,8	126	A
A4 Avant 2.0 TDI	130	multitronic, stufenlos	Diesel	5,6	4,5	4,9	129	A
A4 Avant 2.0 TDI quattro	130	6-Gang	Diesel	6,3	4,7	5,3	139	B
A4 Avant 3.0 TDI	150	6-Gang	Diesel	6,4	4,4	5,2	135	A
A4 Avant 3.0 TDI	150	multitronic, stufenlos	Diesel	5,7	4,8	5,1	135	A
A4 Avant 3.0 TDI quattro	180	6-Gang	Diesel	7,3	5,1	5,9	154	B
A4 Avant 3.0 TDI quattro	180	S tronic, 7-Gang	Diesel	7,0	5,2	5,9	154	B
A4 Avant 3.0 TDI clean diesel quattro	180	S tronic, 7-Gang	Diesel	6,9	5,2	5,9	154	B
S4 Avant 3.0 TFSI quattro	245	S tronic, 7-Gang	Super	11,1	6,8	8,4	197	D
RS 4 Avant 4.2 FSI quattro	331	S tronic, 7-Gang	Super Plus	14,6	8,5	10,7	249	G
Audi A4 allroad quattro								
A4 allroad quattro 2.0 TFSI	155	6-Gang	Super	9,1	6,1	7,2	169	C
A4 allroad quattro 2.0 TFSI	155	S tronic, 7-Gang	Super	9,0	6,3	7,3	170	C
A4 allroad quattro 2.0 TDI	105	6-Gang	Diesel	6,9	5,2	5,8	152	B
A4 allroad quattro 2.0 TDI	130	6-Gang	Diesel	6,9	5,3	5,8	153	B
A4 allroad quattro 2.0 TDI	130	S tronic, 7-Gang	Diesel	7,0	5,4	6,0	156	B
A4 allroad quattro 3.0 TDI	180	S tronic, 7-Gang	Diesel	7,2	5,5	6,2	161	B
A4 allroad quattro 3.0 TDI clean diesel	180	S tronic, 7-Gang	Diesel	7,1	5,4	6,0	159	B
Audi A5 Sportback								
A5 Sportback 1.8 TFSI	125	6-Gang	Super	7,5	4,9	5,8	136	B
A5 Sportback 1.8 TFSI	125	multitronic, stufenlos	Super	7,0	5,2	5,9	136	B
A5 Sportback 2.0 TFSI	155	6-Gang	Super	8,3	5,1	6,3	144	B
A5 Sportback 2.0 TFSI	155	multitronic, stufenlos	Super	7,7	5,3	6,2	144	B
A5 Sportback 2.0 TFSI quattro	155	6-Gang	Super	8,9	5,6	6,8	159	C
A5 Sportback 2.0 TFSI quattro	155	S tronic, 7-Gang	Super	8,8	5,8	7,0	159	C
A5 Sportback 3.0 TFSI quattro	200	S tronic, 7-Gang	Super	10,7	6,6	8,1	190	D
A5 Sportback 2.0 TDI	105	6-Gang	Diesel	5,4	4,0	4,5	119	A
A5 Sportback 2.0 TDI	105	multitronic, stufenlos	Diesel	5,7	4,4	4,8	127	A
A5 Sportback 2.0 TDI	130	6-Gang	Diesel	5,5	4,1	4,6	120	A
A5 Sportback 2.0 TDI	130	multitronic, stufenlos	Diesel	5,7	4,4	4,8	127	A
A5 Sportback 2.0 TDI quattro	130	6-Gang	Diesel	6,1	4,5	5,1	134	B
A5 Sportback 3.0 TDI	150	6-Gang	Diesel	6,4	4,3	5,1	133	A
A5 Sportback 3.0 TDI	150	multitronic, stufenlos	Diesel	5,5	4,6	4,9	129	A
A5 Sportback 3.0 TDI quattro	180	6-Gang	Diesel	7,2	4,9	5,8	152	B
A5 Sportback 3.0 TDI quattro	180	S tronic, 7-Gang	Diesel	6,8	5,1	5,7	149	B
A5 Sportback 3.0 TDI clean diesel quattro	180	S tronic, 7-Gang	Diesel	6,9	5,1	5,8	152	B
S5 Sportback 3.0 TFSI quattro	245	S tronic, 7-Gang	Super	10,7	6,6	8,1	190	D
Audi A5 Coupé								
A5 Coupé 1.8 TFSI	125	6-Gang	Super	7,4	4,8	5,7	134	B
A5 Coupé 1.8 TFSI	125	multitronic, stufenlos	Super	6,9	5,1	5,8	134	B
A5 Coupé 2.0 TFSI	155	6-Gang	Super	8,3	5,1	6,3	144	C
A5 Coupé 2.0 TFSI	155	multitronic, stufenlos	Super	7,7	5,0	6,0	140	B
A5 Coupé 2.0 TFSI quattro	155	6-Gang	Super	8,9	5,6	6,8	159	C
A5 Coupé 2.0 TFSI quattro	155	S tronic, 7-Gang	Super	8,8	5,8	7,0	159	C
A5 Coupé 3.0 TFSI quattro	200	S tronic, 7-Gang	Super	10,7	6,6	8,1	190	D
A5 Coupé 2.0 TDI	130	6-Gang	Diesel	5,5	4,1	4,6	120	A
A5 Coupé 2.0 TDI	130	multitronic, stufenlos	Diesel	5,5	4,3	4,7	123	A
A5 Coupé 2.0 TDI quattro	130	6-Gang	Diesel	6,1	4,5	5,1	134	B
A5 Coupé 3.0 TDI	150	6-Gang	Diesel	6,4	4,3	5,1	133	B
A5 Coupé 3.0 TDI	150	multitronic, stufenlos	Diesel	5,5	4,6	4,9	129	A
A5 Coupé 3.0 TDI quattro	180	6-Gang	Diesel	7,3	4,9	5,8	151	B
A5 Coupé 3.0 TDI quattro	180	S tronic, 7-Gang	Diesel	6,8	5,1	5,7	149	B
A5 Coupé 3.0 TDI clean diesel quattro	180	S tronic, 7-Gang	Diesel	6,8	5,0	5,7	149	B
S5 Coupé 3.0 TFSI quattro	245	S tronic, 7-Gang	Super	10,7	6,6	8,1	190	D
RS 5 Coupé 4.2 FSI quattro	331	S tronic, 7-Gang	Super Plus	14,4	8,3	10,5	246	G

Modell	Leistung (kW)	Getriebe	Kraft-stoffart	Kraftstoffverbrauch (l/100 km)			CO_2-Emission (g/km)	Effizienz-klasse
				innerorts	außerorts	kombiniert	kombiniert	
Audi A5 Cabriolet								
A5 Cabriolet 1.8 TFSI	125	6-Gang	Super	7,9	5,1	6,2	143	B
A5 Cabriolet 1.8 TFSI	125	multitronic, stufenlos	Super	7,2	5,6	6,2	143	B
A5 Cabriolet 2.0 TFSI	155	6-Gang	Super	8,6	5,4	6,6	154	C
A5 Cabriolet 2.0 TFSI	155	multitronic, stufenlos	Super	7,8	5,6	6,4	149	B
A5 Cabriolet 2.0 TFSI quattro	155	S tronic, 7-Gang	Super	8,8	6,1	7,2	164	C
A5 Cabriolet 3.0 TFSI quattro	200	S tronic, 7-Gang	Super	11,2	6,9	8,5	199	D
A5 Cabriolet 2.0 TDI	105	6-Gang	Diesel	5,6	4,2	4,7	124	A
A5 Cabriolet 2.0 TDI	130	6-Gang	Diesel	5,8	4,4	4,9	127	A
A5 Cabriolet 2.0 TDI	130	multitronic, stufenlos	Diesel	5,8	4,6	5,0	132	A
A5 Cabriolet 2.0 TDI quattro	130	6-Gang	Diesel	6,5	4,9	5,4	142	A
A5 Cabriolet 3.0 TDI	150	multitronic, stufenlos	Diesel	5,8	4,9	5,2	138	A
A5 Cabriolet 3.0 TDI quattro	180	S tronic, 7-Gang	Diesel	7,0	5,2	5,9	154	B
S5 Cabriolet 3.0 TFSI quattro	245	S tronic, 7-Gang	Super	11,2	6,9	8,5	199	D
Audi Q5								
Q5 2.0 TFSI quattro	165	tiptronic, 8-stufig	Super	9,6	6,9	7,9	184	D
Q5 3.0 TFSI quattro	200	tiptronic, 8-stufig	Super	11,4	6,9	8,5	199	D
Q5 2.0 TDI	105	6-Gang	Diesel	6,0	4,9	5,3	139	A
Q5 2.0 TDI quattro	130	6-Gang	Diesel	6,8	5,4	5,9	154	B
Q5 2.0 TDI quattro	130	S tronic, 7-Gang	Diesel	7,1	5,5	6,1	159	B
Q5 3.0 TDI quattro	180	S tronic, 7-Gang	Diesel	7,1	6,0	6,4	169	B
Q5 2.0 TFSI hybrid quattro	180 [2)]	tiptronic, 8-stufig	Super	6,6	7,1	6,9	159	B
Audi A6 Limousine								
A6 2.0 TFSI	132	6-Gang	Super	8,3	5,4	6,5	151	C
A6 2.0 TFSI	132	multitronic, stufenlos	Super	8,1	5,4	6,4	149	B
A6 2.8 FSI	150	6-Gang	Super	10,5	6,0	7,7	177	D
A6 2.8 FSI	150	multitronic, stufenlos	Super	9,6	6,1	7,4	172	D
A6 2.8 FSI quattro	150	S tronic, 7-Gang	Super	10,7	6,5	8,0	187	D
A6 3.0 TFSI quattro	228	S tronic, 7-Gang	Super	10,8	6,6	8,2	190	D
A6 2.0 TDI	130	6-Gang	Diesel	6,0	4,4	4,9	129	A
A6 2.0 TDI	130	multitronic, stufenlos	Diesel	6,0	4,4	5,0	132	A
A6 3.0 TDI	150	6-Gang	Diesel	6,5	4,4	5,3	139	B
A6 3.0 TDI	150	multitronic, stufenlos	Diesel	5,8	4,6	5,1	133	A
A6 3.0 TDI quattro	150	S tronic, 7-Gang	Diesel	6,7	5,0	5,7	149	B
A6 3.0 TDI quattro	180	S tronic, 7-Gang	Diesel	7,2	5,2	5,9	156	B
A6 3.0 TDI clean diesel quattro	180	S tronic, 7-Gang	Diesel	7,3	5,1	5,9	156	B
A6 3.0 TDI quattro	230	tiptronic, 8-stufig	Diesel	8,0	5,6	6,4	169	C
A6 2.0 TFSI hybrid	180 [2)]	tiptronic, 8-stufig	Super	6,2	6,2	6,2	145	A
S6 4.0 TFSI quattro	309	S tronic, 7-Gang	Super	13,4	7,5	9,6	225	E
Audi A6 Avant								
A6 Avant 2.0 TFSI	132	6-Gang	Super	8,4	5,5	6,6	154	C
A6 Avant 2.0 TFSI	132	multitronic, stufenlos	Super	8,2	5,5	6,5	152	B
A6 Avant 2.8 FSI	150	6-Gang	Super	10,5	6,0	7,7	177	D
A6 Avant 2.8 FSI	150	multitronic, stufenlos	Super	9,6	6,1	7,4	172	C
A6 Avant 2.8 FSI quattro	150	S tronic, 7-Gang	Super	10,7	6,5	8,0	187	D
A6 Avant 3.0 TFSI quattro	228	S tronic, 7-Gang	Super	10,8	6,6	8,2	190	D
A6 Avant 2.0 TDI	130	6-Gang	Diesel	6,1	4,5	5,0	132	A
A6 Avant 2.0 TDI	130	multitronic, stufenlos	Diesel	6,1	4,5	5,1	135	A
A6 Avant 3.0 TDI	150	6-Gang	Diesel	6,5	4,4	5,3	139	A
A6 Avant 3.0 TDI	150	multitronic, stufenlos	Diesel	5,9	4,7	5,2	136	A
A6 Avant 3.0 TDI quattro	150	S tronic, 7-Gang	Diesel	6,8	5,1	5,8	152	B
A6 Avant 3.0 TDI quattro	180	S tronic, 7-Gang	Diesel	7,2	5,2	5,9	156	B
A6 Avant 3.0 TDI clean diesel quattro	180	S tronic, 7-Gang	Diesel	7,3	5,1	5,9	156	B
A6 Avant 3.0 TDI quattro	230	tiptronic, 8-stufig	Diesel	8,0	5,6	6,4	169	B
S6 Avant 4.0 TFSI quattro	309	S tronic, 7-Gang	Super	13,4	7,5	9,7	226	E
Audi A6 allroad quattro								
A6 allroad quattro 3.0 TFSI	228	S tronic, 7-Gang	Super	11,8	7,1	8,9	206	D
A6 allroad quattro 3.0 TDI	150	S tronic, 7-Gang	Diesel	7,0	5,5	6,1	159	B
A6 allroad quattro 3.0 TDI	180	S tronic, 7-Gang	Diesel	7,4	5,6	6,3	165	B
A6 allroad quattro 3.0 TDI clean diesel	180	S tronic, 7-Gang	Diesel	7,4	5,6	6,3	165	B
A6 allroad quattro 3.0 TDI	230	tiptronic, 8-stufig	Diesel	7,9	6,0	6,7	176	C

Modell	Leistung (kW)	Getriebe	Kraft-stoffart	Kraftstoffverbrauch (l/100 km)			CO_2-Emission (g/km)	Effizienz-klasse
				innerorts	außerorts	kombiniert	kombiniert	
Audi A7 Sportback								
A7 Sportback 2.8 FSI	150	multitronic, stufenlos	Super	9,6	6,1	7,4	172	C
A7 Sportback 2.8 FSI quattro	150	S tronic, 7-Gang	Super	10,7	6,5	8,0	187	D
A7 Sportback 3.0 TFSI quattro	228	S tronic, 7-Gang	Super	10,8	6,6	8,2	190	D
A7 Sportback 3.0 TDI	150	multitronic, stufenlos	Diesel	5,9	4,7	5,1	135	A
A7 Sportback 3.0 TDI quattro	150	S tronic, 7-Gang	Diesel	6,8	5,1	5,8	152	B
A7 Sportback 3.0 TDI quattro	180	tiptronic, 8-stufig	Diesel	7,2	5,2	5,9	156	B
A7 Sportback 3.0 TDI clean diesel quattro	180	S tronic, 7-Gang	Diesel	7,3	5,1	5,9	156	B
A7 Sportback 3.0 TDI quattro	230	tiptronic, 8-stufig	Diesel	8,0	5,6	6,4	169	B
S7 Sportback 4.0 TFSI quattro	309	S tronic, 7-Gang	Super	13,4	7,5	9,6	225	E
Audi Q7								
Q7 3.0 TFSI quattro	200	tiptronic, 8-stufig	Super	14,4	8,5	10,7	249	E
Q7 3.0 TFSI quattro	245	tiptronic, 8-stufig	Super	14,4	8,5	10,7	249	E
Q7 3.0 TDI quattro	150	tiptronic, 8-stufig	Diesel	8,2	6,5	7,2	189	B
Q7 3.0 TDI quattro	180	tiptronic, 8-stufig	Diesel	8,6	6,7	7,4	195	B
Q7 3.0 TDI clean diesel quattro	180	tiptronic, 8-stufig	Diesel	8,8	6,6	7,4	195	B
Q7 4.2 TDI quattro	250	tiptronic, 8-stufig	Diesel	12,0	7,6	9,2	242	D
Audi A8								
A8 3.0 TFSI quattro	213	tiptronic, 8-stufig	Super	11,7	7,1	8,8	204	D
A8 4.0 TFSI quattro	309	tiptronic, 8-stufig	Super	13,0	7,3	9,4	219	E
A8 3.0 TDI	150	tiptronic, 8-stufig	Diesel	7,4	5,2	6,0	158	B
A8 3.0 TDI quattro	184	tiptronic, 8-stufig	Diesel	7,9	5,6	6,4	169	B
A8 3.0 TDI clean diesel quattro	184	tiptronic, 8-stufig	Diesel	8,1	5,6	6,4	169	B
A8 4.2 TDI quattro	258	tiptronic, 8-stufig	Diesel	9,3	6,3	7,4	195	C
S8 4.0 TFSI quattro	382	tiptronic, 8-stufig	Super	14,4	7,6	10,1	235	E
A8 2.0 TFSI hybrid	180 [2)]	tiptronic, 8-stufig	Super	6,4	6,2	6,3	147	A
Audi A8 L								
A8 L 3.0 TFSI quattro	213	tiptronic, 8-stufig	Super	11,7	7,1	8,8	205	D
A8 L 4.0 TFSI quattro	309	tiptronic, 8-stufig	Super	13,1	7,4	9,5	221	E
A8 L 3.0 TDI quattro	184	tiptronic, 8-stufig	Diesel	7,9	5,7	6,5	171	B
A8 L 3.0 TDI clean diesel quattro	184	tiptronic, 8-stufig	Diesel	8,1	5,7	6,5	171	B
A8 L 4.2 TDI quattro	258	tiptronic, 8-stufig	Diesel	9,4	6,4	7,5	198	C
A8 L W12 quattro	368	tiptronic, 8-stufig	Super	16,6	9,1	11,9	277	G
Lamborghini Gallardo								
Gallardo LP 550-2	405	6-Gang	Super Plus	22,0	9,9	14,4	341	G
Gallardo LP 550-2	405	e-gear, 6-Gang	Super Plus	20,1	9,2	13,3	315	G
Gallardo LP 560-4	412	6-Gang	Super Plus	22,6	10,2	14,7	351	G
Gallardo LP 560-4	412	e-gear, 6-Gang	Super Plus	20,7	9,6	13,7	325	G
Gallardo LP 570-4 Superleggera	419	6-Gang	Super Plus	22,2	10,0	14,4	344	G
Gallardo LP 570-4 Superleggera	419	e-gear, 6-Gang	Super Plus	20,4	9,4	13,5	319	G
Gallardo LP 570-4 Super Trofeo Stradale	419	6-Gang	Super Plus	22,2	10,0	14,4	344	G
Gallardo LP 570-4 Super Trofeo Stradale	419	e-gear, 6-Gang	Super Plus	20,4	9,4	13,5	319	G
Lamborghini Gallardo Spyder								
Gallardo LP 550-2 Spyder	405	6-Gang	Super Plus	22,7	10,3	14,8	354	G
Gallardo LP 550-2 Spyder	405	e-gear, 6-Gang	Super Plus	20,8	9,7	13,8	330	G
Gallardo LP 560-4 Spyder	412	6-Gang	Super Plus	22,7	10,3	14,8	354	G
Gallardo LP 560-4 Spyder	412	e-gear, 6-Gang	Super Plus	20,8	9,7	13,8	330	G
Gallardo LP 570-4 Spyder Performante	419	6-Gang	Super Plus	22,4	10,1	14,6	350	G
Gallardo LP 570-4 Spyder Performante	419	e-gear, 6-Gang	Super Plus	20,5	9,6	13,6	327	G
Lamborghini Aventador								
Aventador LP 700-4	515	ISR, 7-Gang	Super Plus	27,3	11,3	17,2	398	G

1) enthält Sonderausstattungsrestriktionen
2) Gesamtleistung System (kurzzeitig)

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern-Scharnhausen, unentgeltlich erhältlich ist.

AUDI AG
Finanzkommunikation/Finanzanalytik
I/FF-3
85045 Ingolstadt
Deutschland
Telefon +49 841 89-40300
Telefax +49 841 89-30900
E-Mail ir@audi.de
www.audi.de/investor-relations